

GEMEINDE
BÜCHENBACH



Rechenschaftsbericht

für das Haushaltsjahr
2023



Inhaltsverzeichnis

			Seite
I.		Allgemeines	3
II.		Gesamthaushalt	4
	1.	Festlegungen der Haushaltssatzung 2023	4
	2.	Ergebnis des Gesamthaushaltes	4
	3.	Feststellung des Rechnungsergebnisses	5
	4.	Entwicklung des Haushaltsvolumens	6
	5.	10-Jahres Trend des Haushaltsvolumens	7
III.		Verwaltungshaushalt	8
	1.	Einnahmen	8
	1.1	Grafik Einnahmearten	8
	1.2	Tabelle Aufteilung nach Einzelplänen	9
	1.3	Entwicklung wesentlicher Einnahmearten	10
	a)	Grundsteuer A + B	10
	b)	Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage	11
	c)	Einkommensteuerbeteiligung	13
	d)	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14
	e)	Schlüsselzuweisungen	15
	f)	Gebühreneinnahmen	16
	g)	Mieten und Pachten	16
	2.	Ausgaben	17
	2.1	Grafik Ausgabearten	17
	2.2	Tabelle Aufteilung nach Einzelplänen	18
	2.3	Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz	19
	2.4	Entwicklung wesentlicher Ausgabearten	20
	a)	Personalausgaben	20
	b)	Bewirtschaftungskosten	21
	c)	Zuweisungen und Zuschüsse	21
	d)	Zinsausgaben	22
	e)	Kreisumlage	22
	f)	Zuführung zum Vermögenshaushalt	23
IV.		Vermögenshaushalt	24
	1.	Einnahmen	24
	1.1	Grafik Einnahmearten	24
	1.2	Tabelle Aufteilung nach Einzelplänen	25
	1.3	Entwicklung wesentlicher Einnahmearten	26
	a)	Veräußerungserlöse	26
	b)	Beiträge und ähnliche Entgelte	26
	c)	Investitionszuweisungen	27
	2.	Ausgaben	28
	2.1	Grafik Ausgabearten	28
	2.2	Tabelle Aufteilung nach Einzelplänen	29
	2.3	Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz	30
	2.4	Entwicklung wesentlicher Ausgabearten	31
	a)	Zuführung zur Rücklage	31
	b)	Vermögenserwerb	31
	c)	Hoch-, Tiefbau	32
	d)	Tilgung von Krediten	33
	e)	Zuweisung an Dritte	34
V.		Zuführung zum Vermögenshaushalt	35
VI.		Freie Finanzspitze	36
VII.		Haushaltsreste	37
VIII.		Rücklagen	38
IX.		Schulden	40
X.		Kassenlage und Kassenreste	41
XI.		Zusammenfassung	42

I. Allgemeines

1. Jahresrechnung - gesetzliche Grundlagen

Als Grundlage der durch Art. 102 GO vorgeschriebenen Rechnungslegung ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Jahresrechnung besteht aus dem kassenmäßigen Abschluss und der Haushaltsrechnung.

In ihr ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie legt dar, wie der vom Gemeinderat beschlossene Haushaltsplan, dessen Gesamtzahlen in die Festsetzungen der Haushaltssatzung eingehen, in seinen einzelnen Festlegungen im Laufe des Haushaltsjahres durch die Verwaltung ausgeführt worden ist.

Der beizufügende Rechenschaftsbericht soll einen Überblick über die tatsächliche Entwicklung der Haushalts- und Vermögenswirtschaft der Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr darlegen und erläutern.

2. Rechenschaftsbericht - gesetzliche Grundlagen

Nach § 77 Abs. 2 Ziffer der KommHV ist der Rechenschaftsbericht Pflichtanlage der Jahresrechnung.

Detailliertere Regelungen über den Inhalt des Rechenschaftsberichtes geben die Vorschriften des § 81 Abs. 4 der KommHV vor. Danach sind in dem Rechenschaftsbericht insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und zugleich auch erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern.

Der Rechenschaftsbericht soll dazu dienen, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit einen Überblick über das Rechnungsergebnis und die für sein Zustandekommen wichtigsten Tatbestände zu geben.

Er dient als Gegenstück zum Vorbericht des Haushaltsplanes nicht nur als Kontrollinstrument für den Gemeinderat, sondern auch den Aufsichts- und Prüfungsinstanzen zur Kenntnisnahme. Gleichzeitig gibt er einen Einblick in die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Vergleich mit den Vorjahren.

II. Gesamthaushalt

1. Festlegungen der Haushaltssatzung 2023

Die vom Gemeinderat am 28.03.2023 beschlossene Haushaltssatzung schloss in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt **13.212.900,00 €**

Vermögenshaushalt **10.049.200,00 €**

Das Gesamthaushaltsvolumen saldierte sich auf **23.262.100,00 €**

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgte zum 05.04.2023.

2. Ergebnis des Gesamthaushaltes

Die Gesamtsumme der bereinigten Soll-Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

beläuft sich auf **13.574.208,85 €**

die Gesamtsumme der bereinigten Soll-Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt

beläuft sich auf **5.366.303,13 €**

3. Feststellung des Rechnungsergebnisses

Gemeinde Büchenbach

Haushaltsrechnung für das Jahr 2023

Feststellung des Ergebnisses

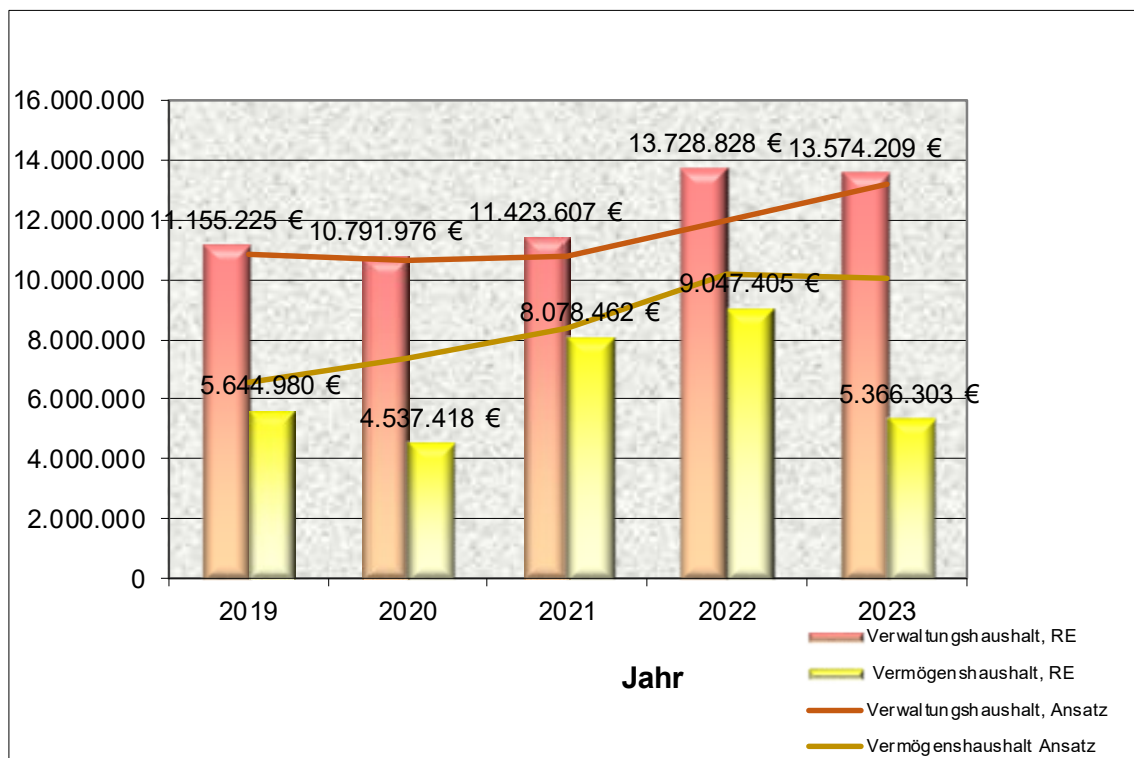
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	13.574.208,85	
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	5.015.303,13	
Summe Solleinnahmen	18.589.511,98	
+ neue Haushaltseinnahmereste	351.000,00	
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	
Summe bereinigte Solleinnahmen		18.940.511,98
Sollausgaben Verwaltungshaushalt *)	13.574.208,85	
Sollausgaben Vermögenshaushalt **)	5.366.303,13	
Summe Sollausgaben	18.940.511,98	
+ neue Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	0,00	
Vermögenshaushalt	0,00	
- Abgang alter Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	0,00	
Vermögenshaushalt	0,00	
- Abgang alter Kassenausgabereste		
Summe bereinigte Sollausgaben		18.940.511,98
Fehlbetrag / Überschuss		<u>0,00</u>

4. Entwicklung des Haushaltsvolumens

Entwicklung des Haushaltsvolumens von 2019 bis 2023

Rechnungsergebnisse in €

	Verwaltungshaushalt, RE	Verwaltungshaushalt, Ansatz	Vermögenshaushalt, RE	Vermögenshaushalt, alt Ansatz	Gesamt RE
2019	11.155.225 €	10.853.800 €	5.644.980 €	6.568.700 €	16.800.206 €
2020	10.791.976 €	10.666.800 €	4.537.418 €	7.376.100 €	15.329.394 €
2021	11.423.607 €	10.767.000 €	8.078.462 €	8.385.800 €	19.502.069 €
2022	13.728.828 €	11.965.700 €	9.047.405 €	10.196.800 €	22.776.233 €
2023	13.574.209 €	13.212.900 €	5.366.303 €	10.049.200 €	18.940.512 €



5. 10-Jahres Trend des Haushaltsvolumens

Entwicklung der Eckwerte der Jahresrechnung im Zehnjahresvergleich

Jahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Volumen VerwHH

HH-Ansatz	8.471.800	8.296.400	9.212.800	9.447.100	10.369.800	10.853.800	10.666.800	10.767.000	11.965.700	13.212.900
Rechnungsergebnis	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.828	13.574.209
Abweichung	822.093	565.460	133.746	-68.443	450.409	301.425	125.176	656.607	1.763.128	361.309

Volumen VermHH - Ausgaben

HH-Ansatz	7.145.000	5.997.100	7.055.500	6.263.300	7.164.000	6.568.700	7.376.100	8.385.800	10.196.800	10.049.200
Rechnungsergebnis	6.443.420	6.316.490	6.178.597	4.298.845	5.423.771	5.644.980	4.537.418	8.078.462	9.047.405	5.366.303
Abweichung	-701.580	319.390	-876.903	-1.964.455	-1.740.229	-923.720	-2.838.682	-307.338	-1.149.395	-4.682.897

Zuführung zum VermHH

HH-Ansatz	1.145.100	546.600	1.046.300	878.300	1.413.700	1.261.900	883.100	819.700	1.394.400	1.324.700
Rechnungsergebnis	2.060.513	1.174.211	1.358.991	1.102.231	2.423.652	2.307.162	1.021.888	2.006.642	3.483.288	2.260.749
Abweichung	915.413	627.611	312.691	223.931	1.009.952	1.045.262	138.788	1.186.942	2.088.888	936.049

Rücklagenentnahme

HH-Ansatz	1.530.000	400.000	2.100.000	860.000	500.000	904.800	2.309.200	3.282.100	1.072.400	2.123.200
Rechnungsergebnis	2.344.405	635.614	2.140.645	1.515.148	551.735	669.668	1.535.003	4.069.254	2.219.326	886.015
Abweichung	814.405	235.614	40.645	655.148	51.735	-235.132	-774.197	787.154	1.146.926	-1.237.185

Rücklagenzuführung

HH-Ansatz	0	0	0	0	497.600	52.000	0	0	0	0
Rechnungsergebnis	636.808	2.565.945	916.630	549.726	2.170.061	2.711.756	1.354.619	1.766.936	2.530.602	1.675.448
Abweichung	636.808	2.565.945	916.630	549.726	1.672.461	2.659.756	1.354.619	1.766.936	2.530.602	1.675.448

III. Verwaltungshaushalt

Das Rechnungsergebnis weist in

Einnahmen und Ausgaben ein bereinigtes Soll von je

13.574.208,85 € auf.

Das sind

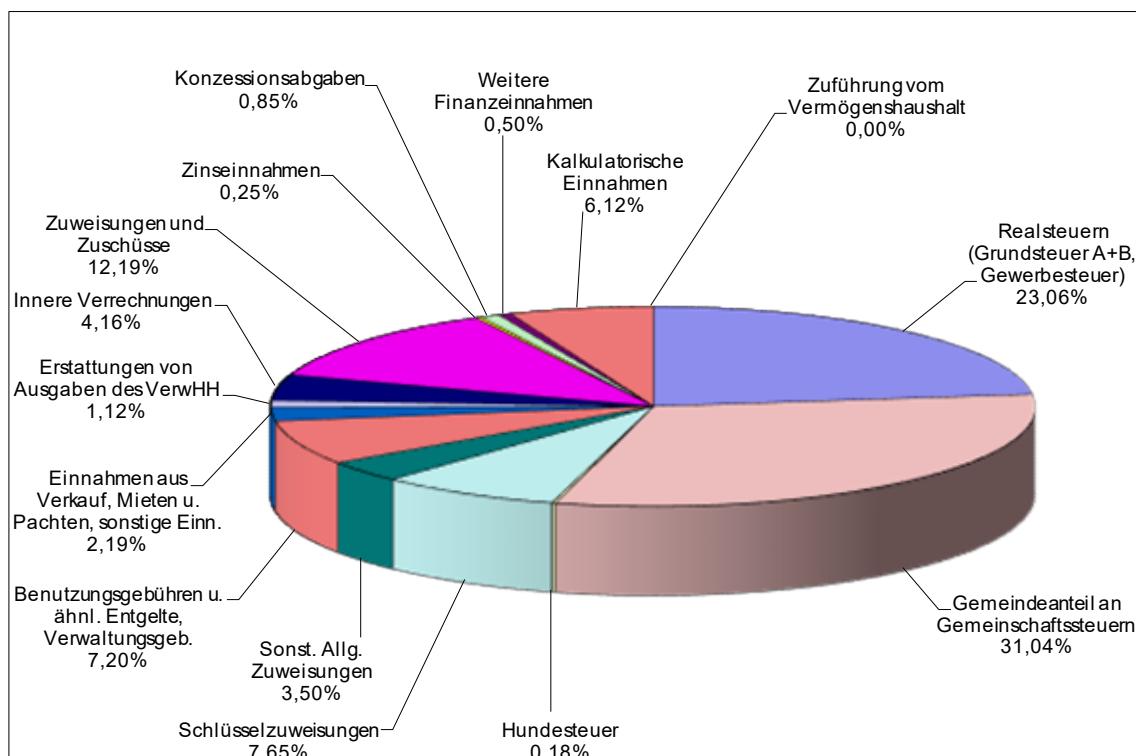
361.308,85 €

mehr als veranschlagt (+ 2,73 %).

1. Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

1.1 Aufteilung nach Einnahmearten (Rechnungsergebnisse in €)

	in €
Realsteuern (Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer)	3.130.241,41
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	4.213.048,00
Hundesteuer	24.520,00
Schlüsselzuweisungen	1.039.060,00
Sonst. Allg. Zuweisungen	474.522,78
Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte, Verwaltungsgeb.	977.818,82
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. Pachten, sonstige Einn.	297.443,59
Erstattungen von Ausgaben des VerwHH	151.675,71
Innere Verrechnungen	564.946,55
Zuweisungen und Zuschüsse	1.654.129,40
Zinseinnahmen	34.094,02
Konzessionsabgaben	114.721,81
Weitere Finanzeinnahmen	67.594,06
Kalkulatorische Einnahmen	830.392,70
Zuführung vom Vermögenshaushalt	-
Gesamt:	13.574.208,85



1.2 Aufteilung nach Einzelplänen

Aufteilung der Einnahmen im Verwaltungshaushalt nach Einzelplänen Rechnungsergebnisse in EURO

Verwaltungshaushalt Einnahmen

Einzelplan		HH-Ansatz 2023	RE 2023	Abweichung in € RE - Ansatz	RE 2022	Differenz RE 2023 zu RE 2022
0	Allg. Verwaltung	60.300,00	136.878,98	76.578,98	55.030,37	81.848,61
1	Öffentl. Sicherh. u. Ordnung	47.500,00	44.156,93	- 3.343,07	44.543,76	- 386,83
2	Schulen	191.600,00	191.647,85	47,85	184.293,50	7.354,35
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	55.900,00	10.349,90	- 45.550,10	8.349,82	2.000,08
4	Soziale Sicherung	1.701.244,93	1.592.230,84	- 109.014,09	1.509.505,59	82.725,25
5	Gesundheit, Sport, Erholung	45.900,00	27.995,72	- 17.904,28	21.972,70	6.023,02
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	492.200,00	550.145,14	57.945,14	500.709,56	49.435,58
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.178.500,00	927.064,45	- 251.435,55	891.154,75	35.909,70
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u. Sonderverm.	318.200,00	353.603,85	35.403,85	992.731,47	- 639.127,62
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.127.200,00	9.740.135,19	612.935,19	9.520.536,51	219.598,68
Summe Einzelplan 0 - 9		13.218.544,93	13.574.208,85	355.663,92	13.728.828,03	- 154.619,18

1.3 Entwicklung wesentlicher Einnahmearten

a) Grundsteuer A und B (0.9000.0001 u. 0.9000.0010)

Die Grundsteuer berechnet sich aus dem Messbetrag multipliziert mit dem Hebesatz.

- **Grundsteuer A (0.9000.0001)**
(f. d. land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)
Hebesatz laut Haushaltssatzung 2023 **330 v. H.**

Im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans 2023 wurde ein Haushaltsansatz von 32.100,00 € festgesetzt.

Das Rechnungsergebnis der Grundsteuer A beträgt **32.082,28 €.**

- **Grundsteuer B (0.9000.0010)**
(f. d. sonstigen Grundstücke)
Hebesatz laut Haushaltssatzung 2023 **330 v. H.**

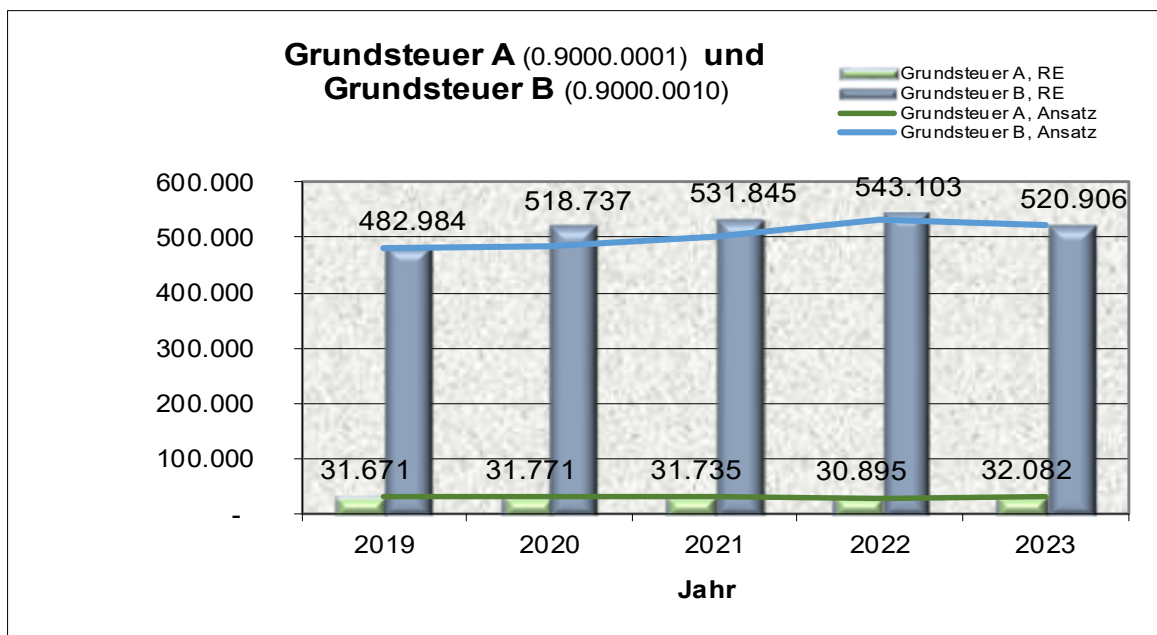
Der Haushaltsansatz für die Grundsteuer B wurde mit 522.500,00 € kalkuliert.

Das Rechnungsergebnis der Grundsteuer B beläuft sich auf **520.905,52 €.**

Der Hebesatz für Grundsteuer A und B wurde 1995 auf 330 v. H. angehoben und ist seitdem unverändert.

Entwicklung der Einnahmen aus Grundsteuer A und B von 2019 - 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer A, RE	31.671	31.771	31.735	30.895	32.082
Grundsteuer B, RE	482.984	518.737	531.845	543.103	520.906
Grundsteuer A, Ansatz	32.000	32.000	31.800	31.700	32.100
Grundsteuer B, Ansatz	480.000	483.500	501.500	532.500	522.500



b) Gewerbsteuer (0.9000.0030);
Gewerbsteuerumlage (0.9000.8100)

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer ist mit einem Brutto-Anteil von 18,99 % unverändert die **zweitgrößte Einnahmequelle des Verwaltungshaushaltes**.

Der vom Finanzamt mitgeteilte Messbetrag wird zur Berechnung der Gewerbsteuer mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert.

Der Hebesatz der Gemeinde wurde 1995 auf 320 v. H. angehoben und ist seitdem unverändert.

Der veranschlagte Haushaltsansatz
in Höhe von **2.600.000,00 €**

wurde nicht ganz erreicht.

Das **Rechnungsergebnis** beträgt **2.577.253,61 €**.

Damit war das Gewerbesteueraufkommen 2023 um 0,87 Prozent niedriger als der vorgesehene Haushaltsansatz.

Die Statistik der letzten fünf Jahre zeigt deutlich die erheblichen Schwankungen der Gewerbesteuereinnahmen.

Als Hauptursachen für die Unsicherheit von Gewerbesteuereinnahmen auf hohem Niveau sind derzeit festzustellen:

1. Investitionstätigkeiten und deren Folgen auf das Betriebsergebnis
2. Gründung von Organgesellschaften bzw. Verflechtungen
3. die allgemeine wirtschaftliche Situation.

Gewerbsteuerumlage

Aus dem Gewerbesteueraufkommen hat die Kommune eine Gewerbsteuerumlage an Land und Bund abzuführen.

Berechnung: Gewerbsteuer-Istaufkommen : Hebesatz x Vervielfältiger (§ 6 GFRG)

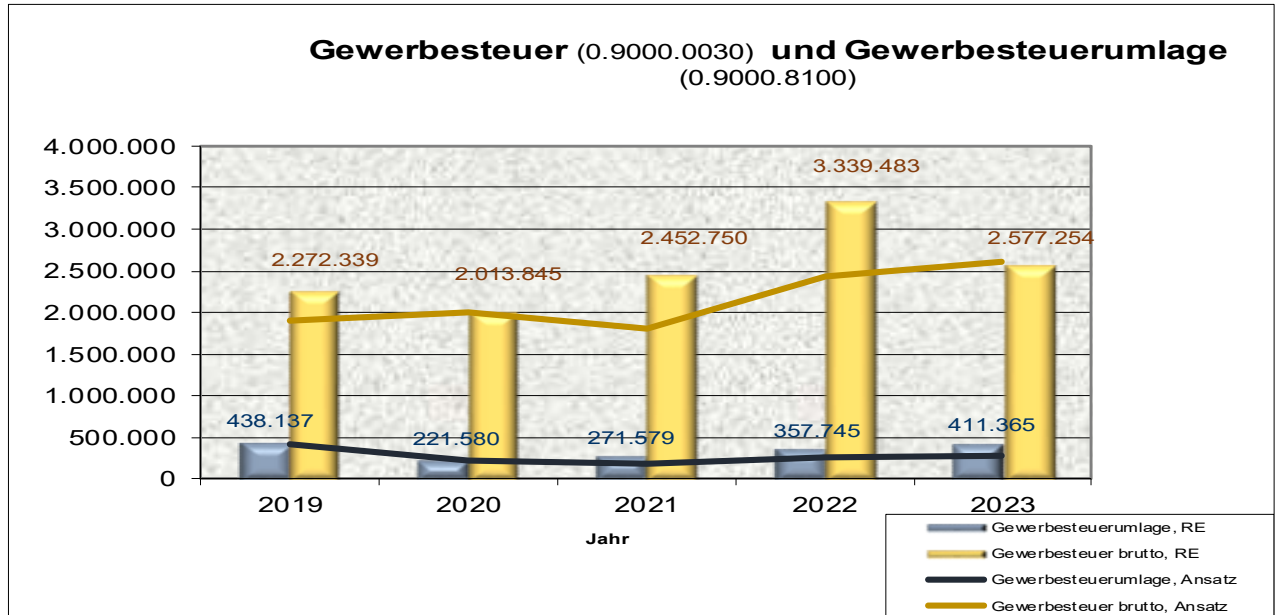
Der derzeitige Vervielfältiger beträgt 35 Prozentpunkte (§ 6 Abs. 3 Sätze 2 und 3 GFRG).

Mit einer Gewerbsteuerumlage von **411.365,00 €**

wurde das Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde in 2023 um rund 15,96 % geschmälert.

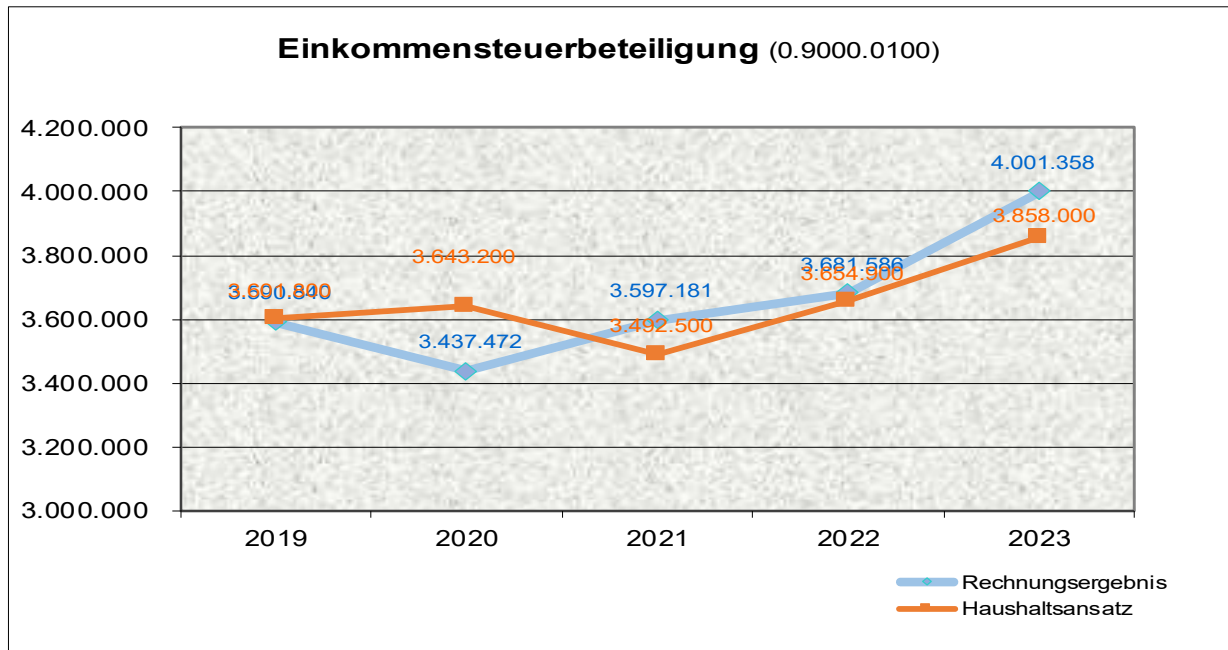
Aufgrund einer freiwilligen Zahlung eines Gewerbesteuerpflichtigen war das Gewerbesteueraufkommen zum Zeitpunkt der Erhebung der Gewerbsteuerumlage höher als das Gewerbesteuersoll. Aus diesem Grund ist die Gewerbsteuer-Berechnungsgrundlage zur Ermittlung der Gewerbsteuerumlage höher als das Rechnungsergebnis der Gewerbsteuer. Diese Diskrepanz wird im Haushaltsjahr 2024 mit Vorliegen des entsprechenden Messbetragsbescheids des freiwilligen Steuerzahlers und damit der Anpassung der Gewerbsteuerumlage ausgeglichen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Gewerbsteuerumlage, RE	438.137	221.580	271.579	357.745	411.365
Gewerbsteuerumlage, Ansatz	409.700	219.300	191.200	265.800	284.400
Gewerbsteuer brutto, RE	2.272.339	2.013.845	2.452.750	3.339.483	2.577.254
Gewerbsteuer brutto, Ansatz	1.900.000	2.005.000	1.800.000	2.430.000	2.600.000
verbleibende Steuereinnahmen	1.834.202	1.792.265	2.181.171	2.981.738	2.165.889



c) Einkommensteuerbeteiligung (0.9000.0100)

	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	3.590.840	3.437.472	3.597.181	3.681.586	4.001.358
Haushaltsansatz	3.601.800	3.643.200	3.492.500	3.654.900	3.858.000



Die Einkommensteuerbeteiligung ist für die Gemeinde Büchenbach die wichtigste Einnahmequelle im Verwaltungshaushalt (Anteil: 29,48 %).

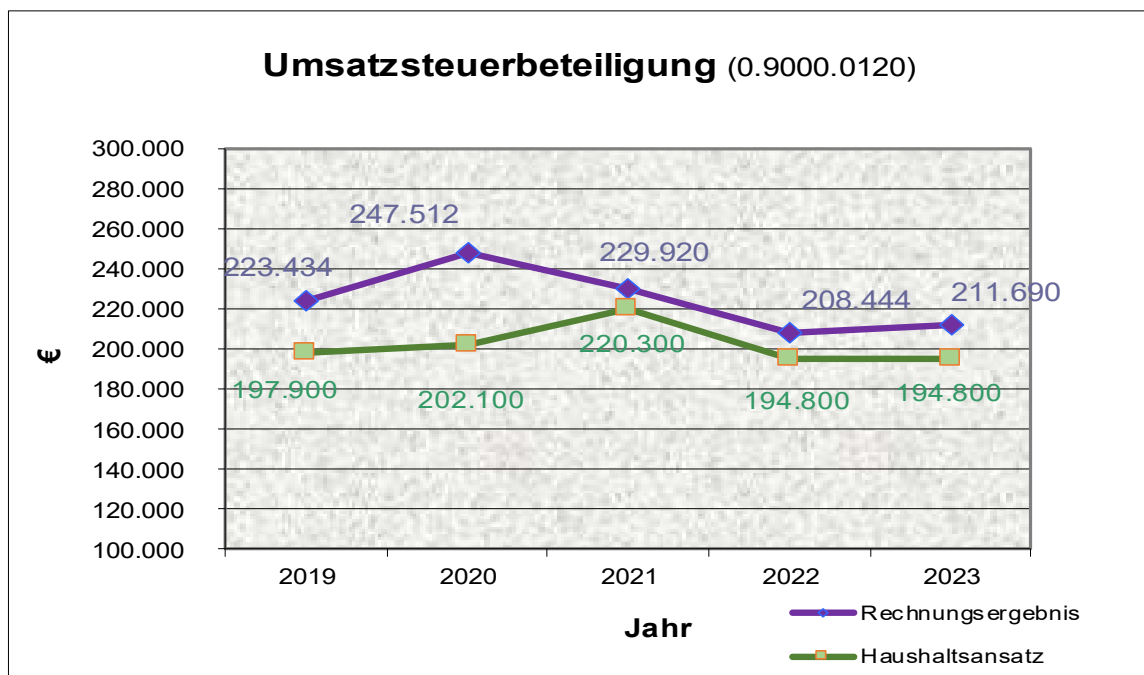
Dem Haushaltsansatz von 3.858.000,00 € steht ein Rechnungsergebnis von 4.001.358,00 € gegenüber (+ 3,72 %). Mit einem Wert von über 4 Mio. € konnte nach dem Rekordbetrag aus dem Jahr 2022 ein neues Allzeithoch für diese Steuereinnahmeart verzeichnet werden.

d) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (0.9000.0120)

Die Beteiligung der Kommunen am Umsatzsteueraufkommen des Freistaates wurde 1998 als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer im gleichen Jahr eingeführt.

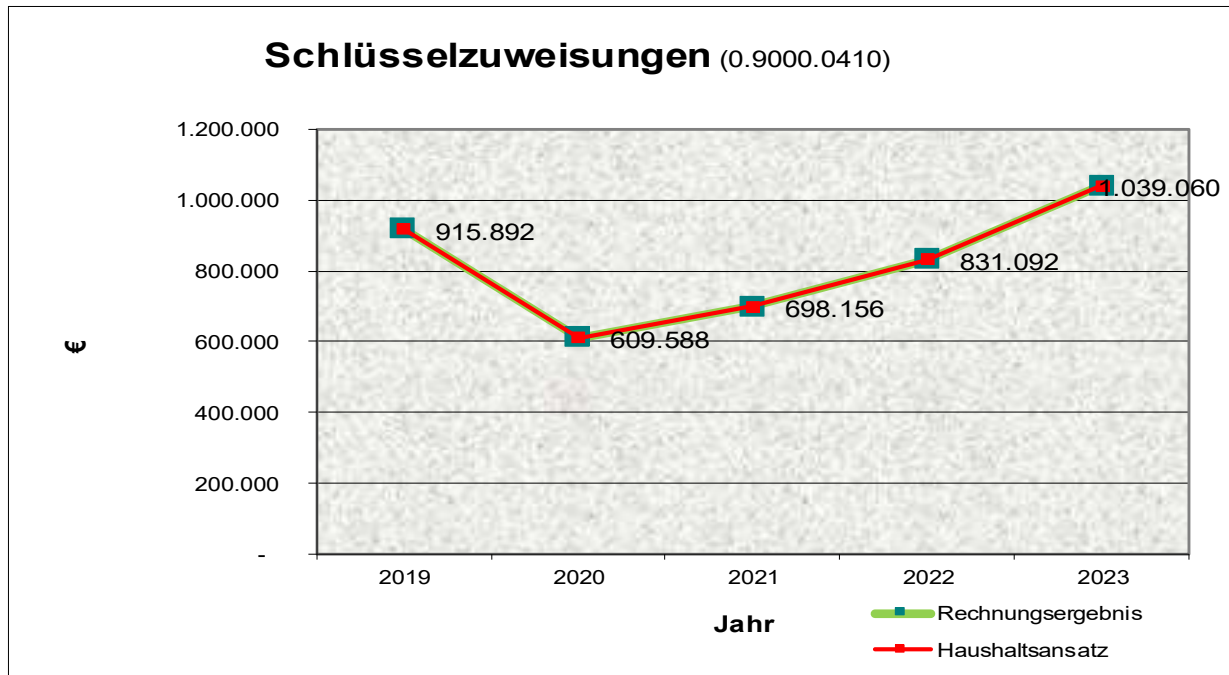
Dem Haushaltsansatz in Höhe von 194.800,00 € steht ein Rechnungsergebnis in Höhe von 211.690,00 € (+8,67 %) gegenüber.

	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	223.434	247.512	229.920	208.444	211.690
Haushaltsansatz	197.900	202.100	220.300	194.800	194.800



e) Schlüsselzuweisungen (0.9000.0410)

	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	915.892	609.588	698.156	831.092	1.039.060
Haushaltsansatz	915.900	609.600	698.200	831.100	1.039.100



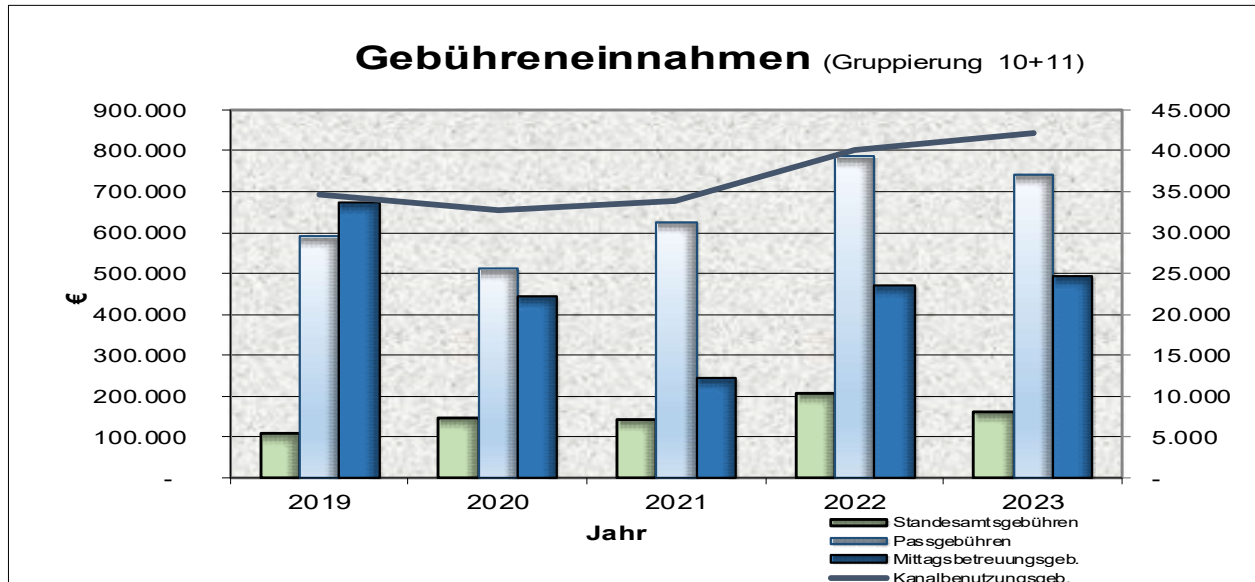
Ziel dieser Zuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs ist es, innerhalb des Landes mangelnde Steuerkraft zum Teil auszugleichen.

Wesentliche Grundlage für die Bemessung und Verteilung der Schlüsselzuweisung sind die Steuerergebnisse aus dem Vorvorjahr (2021).

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Rechnungsergebnis um ca. ein Viertel.

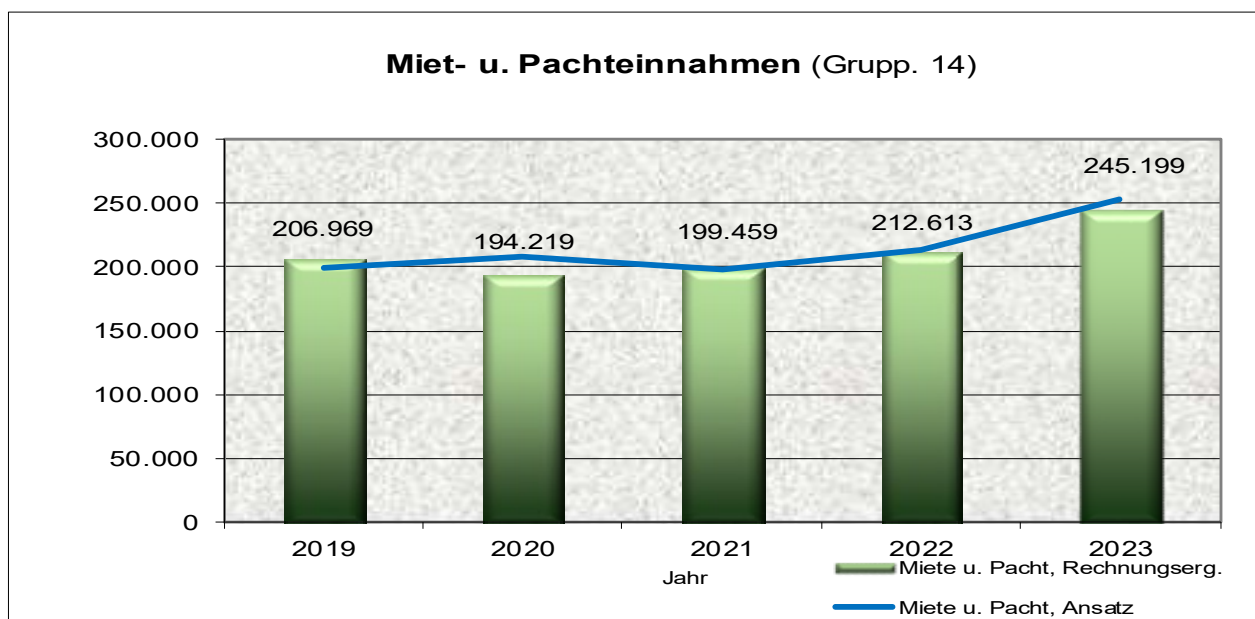
f) Gebühreneinnahmen (Gruppierung 10+11)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Standesamtsgebühren	5.460	7.405	7.083	10.274	7.980
Passgebühren	29.607	25.600	31.263	39.402	37.011
Mittagsbetreuungsgeb.	33.596	22.272	12.185	23.551	24.666
Kanalbenutzungsgeb.	691.102	654.366	677.500	800.342	843.972



f) Mieteinnahmen (Gruppierung 14)

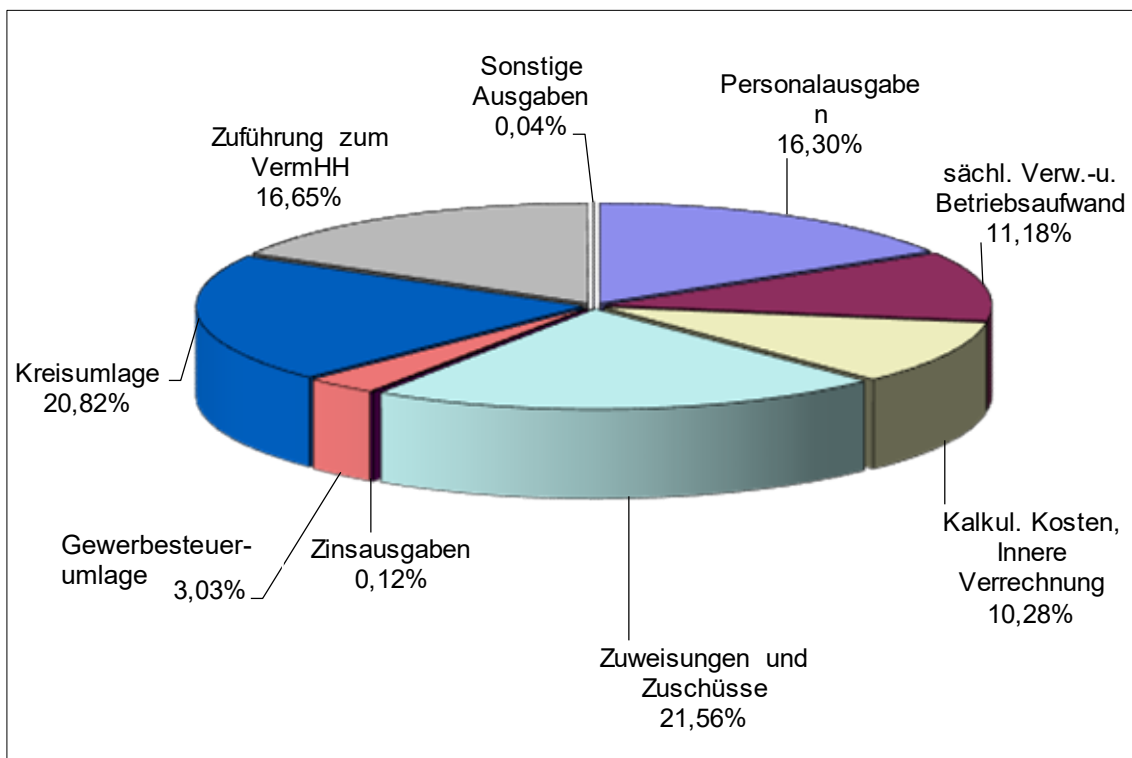
Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Miete u. Pacht, Rechnungserg.	206.969	194.219	199.459	212.613	245.199
Miete u. Pacht, Ansatz	199.800	208.400	198.400	213.400	253.000



2. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

2.1 Aufteilung nach Ausgabearten

	RE in €
Personalausgaben	2.212.820,46
sächl. Verw.-u. Betriebsaufwand	1.518.068,42
Kalkul. Kosten, Innere Verrechnung	1.395.339,25
Zuweisungen und Zuschüsse	2.927.161,21
Zinsausgaben	16.135,32
Gewerbsteuerumlage	411.365,00
Kreisumlage	2.826.706,56
Zuführung zum VermHH	2.260.749,11
Sonstige Ausgaben	5.863,52
Gesamt:	13.574.208,85



2.2 Aufteilung nach Einzelplänen

Aufteilung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt nach Einzelplänen Rechnungsergebnisse in EURO

Einzelplan		HH-Ansatz 2023	RE 2023	Abweichung in €	RE 2022	Differenz RE 2023 zu RE 2022
0	Allg. Verwaltung	1.425.842,58	1.163.192,80	- 262.649,78	1.123.943,59	39.249,21
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	247.500,00	193.790,57	- 53.709,43	203.658,37	- 9.867,80
2	Schulen	505.758,76	477.375,68	- 28.383,08	430.253,72	47.121,96
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	247.408,61	212.744,29	- 34.664,32	166.417,14	46.327,15
4	Soziale Sicherung	3.117.247,47	2.911.492,97	- 205.754,50	2.757.715,89	153.777,08
5	Gesundheit, Sport, Erholung	495.400,00	415.849,49	- 79.550,51	305.408,76	110.440,73
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.235.587,51	1.105.096,68	- 130.490,83	1.066.849,38	38.247,30
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.206.800,00	1.353.783,65	146.983,65	896.289,50	457.494,15
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u. Sonderverm.	258.600,00	231.670,45	- 26.929,55	183.813,04	47.857,41
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.478.400,00	5.509.212,27	1.030.812,27	6.594.478,64	- 1.085.266,37
Summe Einzelplan 0 - 9		13.218.544,93	13.574.208,85	355.663,92	13.728.828,03	- 154.619,18

2.3 Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz

**außer/überplanmäßige Ausgaben in Euro ab 5.000 € bzw. 10.000 €
(lt. § 13 Abs. 2 Nr. 2 c) der Geschäftsordnung des Gemeinderats Büchenbach)**

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2023	RE 2023	Abweichung	gegenseitige Deckung	ungedeckt:	überplanm. außerplanm.
0.1300.5600	Feuerwehr - Dienstkleidung	22.500,00 €	32.606,24 €	10.106,24 €	10.106,24 €		überplanm.
0.2901.6390	Schule - Schülerbeförderung	40.000,00 €	64.768,57 €	24.768,57 €	24.768,57 €	- €	überplanm.
0.3431.6790	Sagenfest - Innere Verrechnung Bauhof	- €	5.980,55 €	5.980,55 €		5.980,55 €	außerplanm.
0.4601.6790	Spielplätze - Innere Verrechnung Bauhof	32.300,00 €	45.586,36 €	13.286,36 €	- €	13.286,36 €	überplanm.
0.4641.7074	AWO Kinderg. - Zuweisungen f. lfd. Zw.	771.300,00 €	806.136,06 €	34.836,06 €	34.836,06 €	0,00 €	überplanm.
0.4641.7090	Kinderg. Außerh - Zuweisungen	64.500,00 €	76.726,29 €	12.226,29 €	12.226,29 €	- €	überplanm.
0.5810.6790	Grünanlagen - Innere Verrechnung Bauhof	73.500,00 €	120.810,94 €	47.310,94 €	- €	47.310,94 €	überplanm.
0.5810.6796	Grünanlagen - Innere Verrechnung Kfz	10.800,00 €	21.253,89 €	10.453,89 €	- €	10.453,89 €	überplanm.
0.6495.5500	Bauhof - Haltung von Fahrzeugen	47.000,00 €	64.771,00 €	17.771,00 €	8.641,16 €	9.129,84 €	überplanm.
0.7001.5151	Abwasseranl. - Unterhalt Entwässerung	9.000,00 €	20.208,16 €	11.208,16 €	11.208,16 €	- €	überplanm.
0.7001.6800	Abwasseranl. - Abschreibungen	174.300,00 €	623.068,32 €	448.768,32 €	- €	448.768,32 €	überplanm.
0.7001.6850	Abwasseranl. - Verzinsung	245.000,00 €	319.665,20 €	74.665,20 €	74.665,20 €	- €	überplanm.
0.7001.8631	Abwasseranl. - Zuf. Zum VermHH	- €	5.743,72 €	5.743,72 €	5.743,72 €	- €	außerplanm.
0.8802.5000	AWO Kiga - Grundstücksunterhalt	5.500,00 €	24.446,71 €	18.946,71 €	9.265,49 €	9.681,22 €	überplanm.
0.9000.8100	Steuern - Gewerbesteuerumlage	284.400,00 €	411.365,00 €	126.965,00 €	- €	126.965,00 €	überplanm.
0.9161.8600	Zuführung zum Verm.HH	1.324.700,00 €	2.255.005,39 €	930.305,39 €	- €	930.305,39 €	überplanm.

2.4 Entwicklung wesentlicher Ausgabearten

a) Personalausgaben (Gruppierung 4)

Insgesamt waren im Haushalt 2023 Personalausgaben
in Höhe von

2.502.000,00 €

veranschlagt.

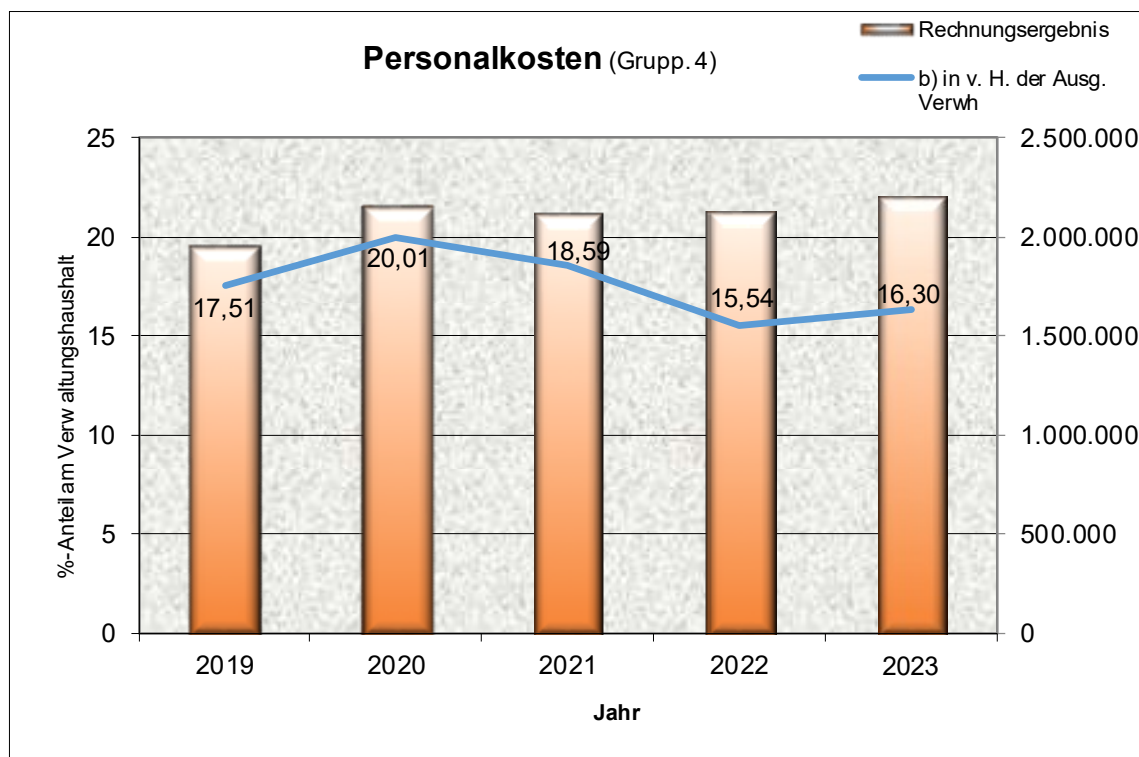
Dem stehen Soll-Ausgaben gegenüber von

2.212.820,46 €,

mithin weniger

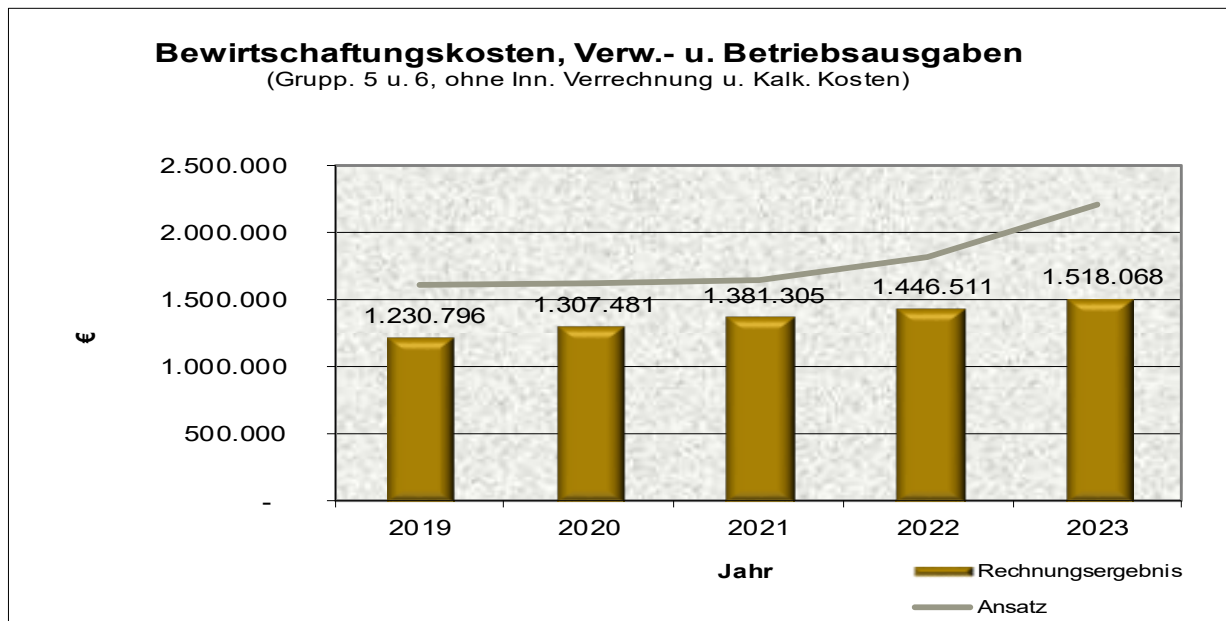
289.179,54 € (-11,56 %).

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Ausgaben Verwh	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.828	13.574.209
davon Personalkosten:					
Rechnungsergebnis	1.953.300	2.159.943	2.123.121	2.133.271	2.212.820
ohne Berücks. Erstatt.					
Ansatz	2.048.300	2.154.700	2.180.200	2.270.000	2.502.000
b) in v. H. der Ausg. Verwh	17,51	20,01	18,59	15,54	16,30
c) in €/Ew.	372,77	412,75	405,64	401,90	410,39
Einwohner:	5240	5233	5234	5308	5392

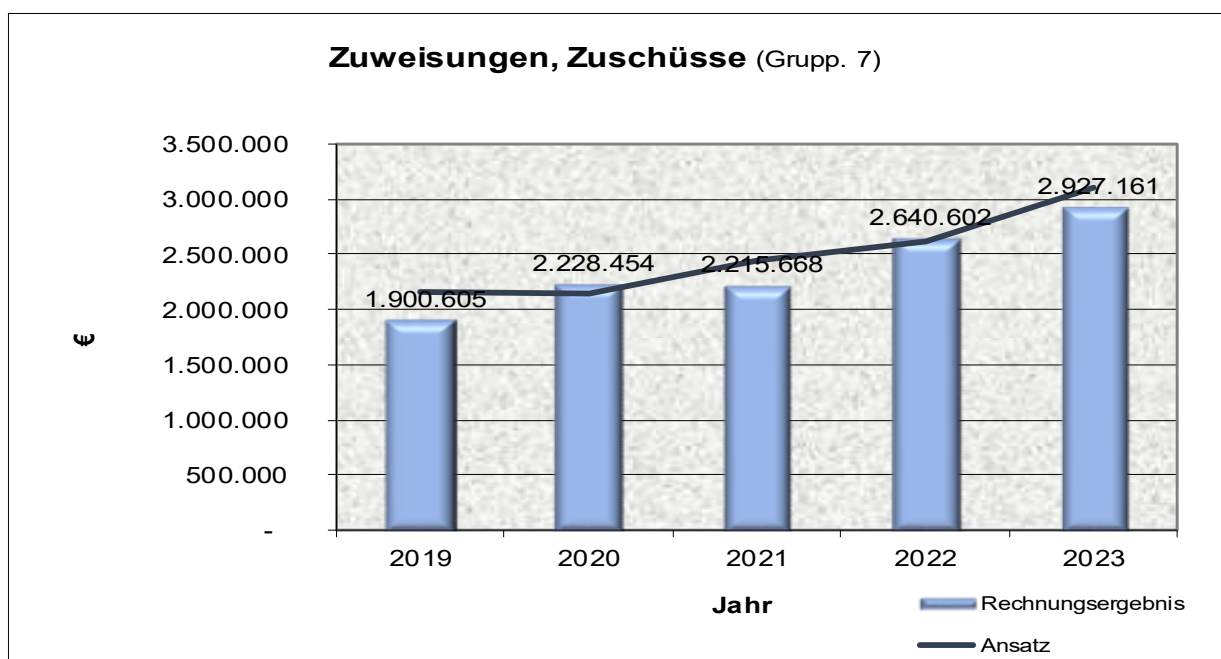


b) Bewirtschaftungskosten (Gruppierung 5 u. 6)

	2019	2020	2021	2022	2023
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	599.193	635.156	659.325	615.295	703.807
Verw- und Betriebsausgaben ohne kalk. Kosten und Innere Verrechnung	631.604	672.325	721.980	831.217	814.262
Rechnungsergebnis	1.230.796	1.307.481	1.381.305	1.446.511	1.518.068
Ansatz	1.613.500	1.622.900	1.645.100	1.814.900	2.200.700

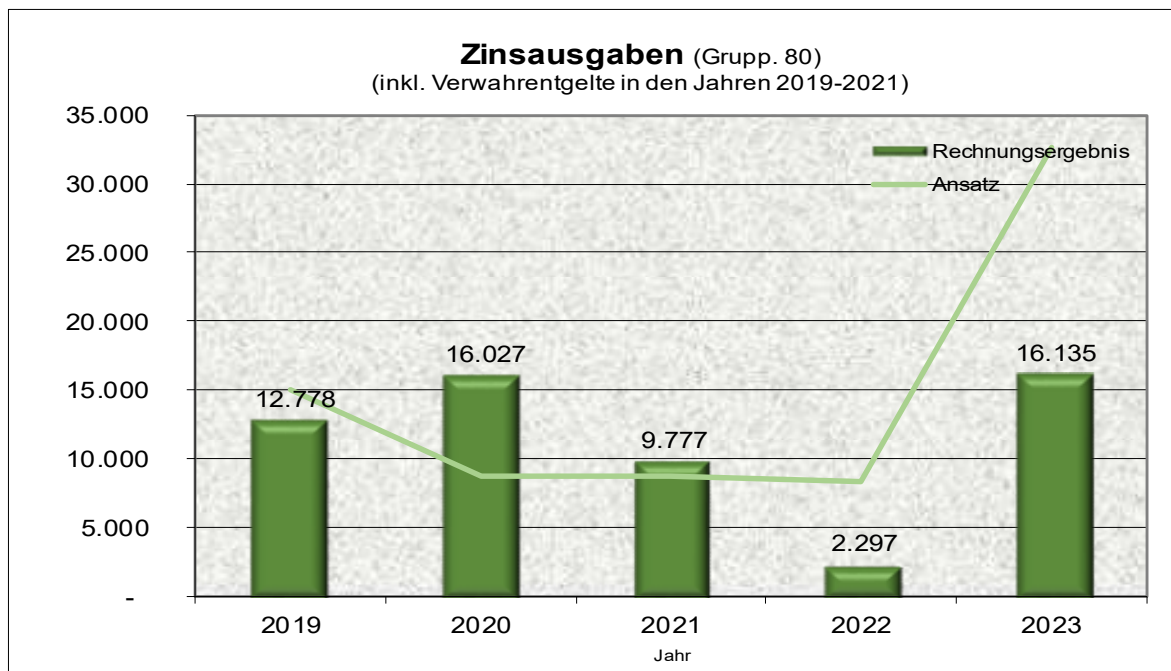
**c) Zuweisungen und Zuschüsse (Gruppierung 7)**

	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	1.900.605	2.228.454	2.215.668	2.640.602	2.927.161
Ansatz	2.155.400	2.139.600	2.448.300	2.610.000	3.112.900

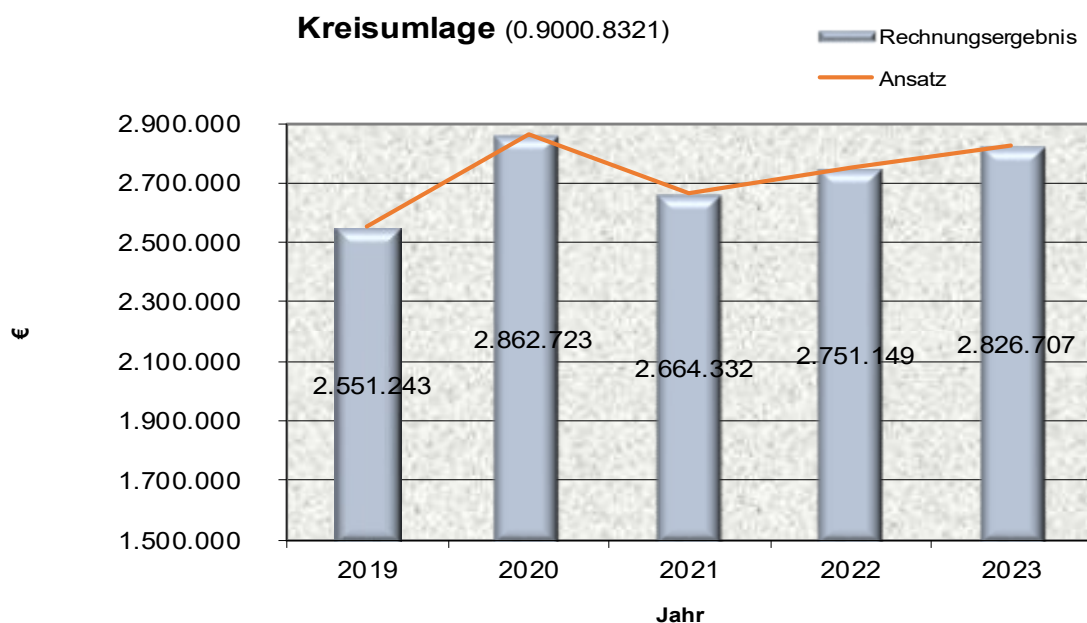


d) Zinsausgaben (Gruppierung 80)

	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	12.778	16.027	9.777	2.297	16.135
Ansatz	15.100	8.700	8.700	8.300	32.600

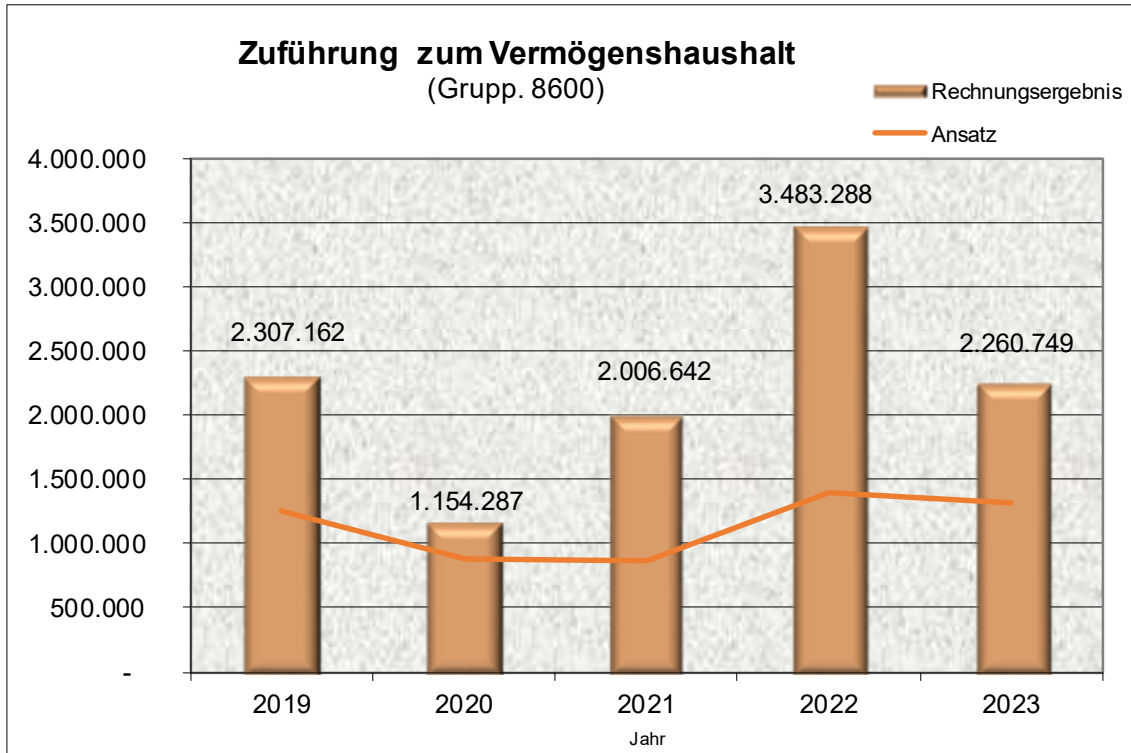
**e) Kreisumlage (Gruppierung 8321)**

Die Kreisumlage stellt mit Ausgaben in Höhe 2.826.706,56 € und einem Anteil von rd. 20,82 % den seit Jahren größten Ausgabeblock des Verwaltungshaushalts dar. Der Hebesatz des Landkreises Roth im Jahr 2023 betrug 43,5 %. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Umlage aufgrund der höheren Umlagekraft der Gemeinde (6.498.176,00 €) um 2,75 %.



f) Zuführung zum Vermögenshaushalt (Grupp. 8600)

	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	2.307.162	1.154.287	2.006.642	3.483.288	2.260.749
Ansatz	1.261.900	883.100	869.700	1.394.400	1.324.700



Die zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nicht benötigten Einnahmen (Überschuss des Verwaltungshaushaltes) sind nach den Bestimmungen des Haushaltsrechts dem Vermögenshaushalt zur Schuldentilgung und für Investitionen zuzuführen. Gemäß § 22 Abs. 1 der Kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV) soll die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die planmäßige Tilgung der bestehenden Kredite abgedeckt werden kann. Der darüber hinausgehende Betrag (die sogenannte „freie Investitionsrate“) kann für Investitionen verwendet werden.

Für nähere Erläuterungen siehe Ausführungen zu Ziffer V.

IV. Vermögenshaushalt

Das Rechnungsergebnis weist in

Einnahmen und Ausgaben ein bereinigtes Soll von je

5.366.303,13 € auf.

Das sind

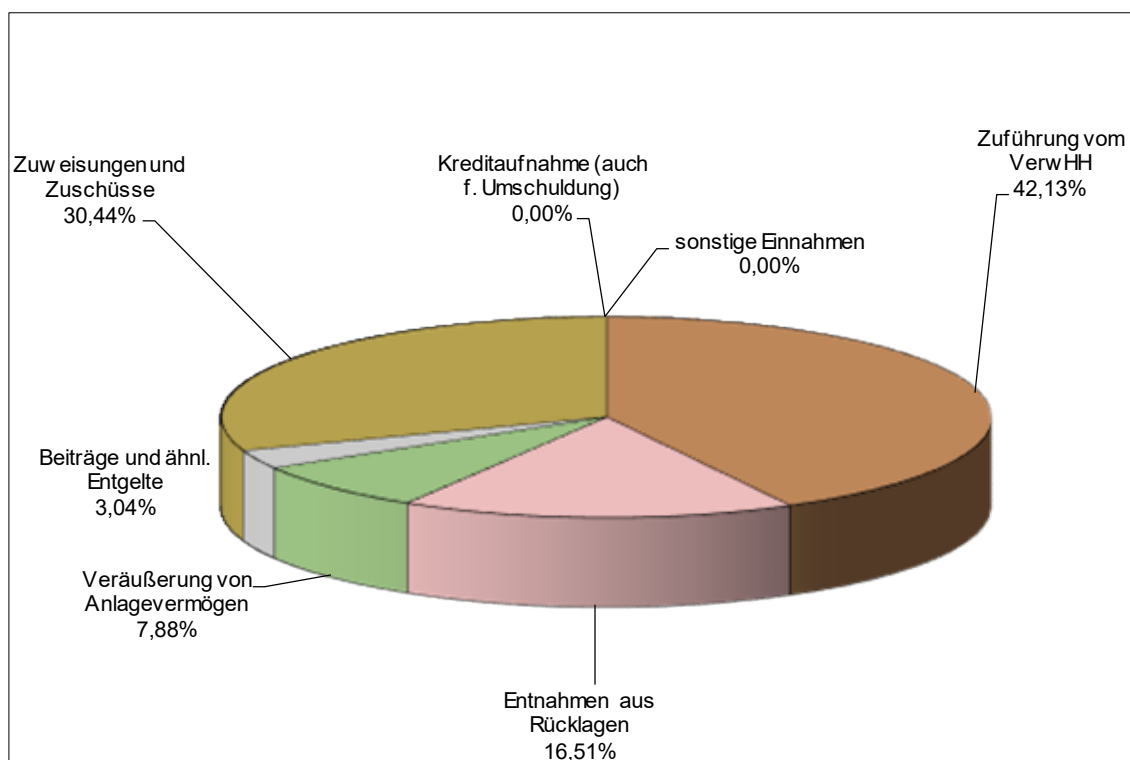
4.682.896,87 €

weniger als veranschlagt (- 46,60 %).

1. Einnahmen des Vermögenshaushaltes

1.1 Aufteilung nach Einnahmearten

	€
Zuführung vom VerwHH	2.260.749
Entnahmen aus Rücklagen	886.015
Veräußerung von Anlagevermögen	423.061
Beiträge und ähnl. Entgelte	163.151
Zuweisungen und Zuschüsse	1.633.326
Kreditaufnahme (auch f. Umschuldung)	-
sonstige Einnahmen	
Gesamt:	5.366.303



1.2

Aufteilung der Einnahmen im Vermögenshaushalt nach Einzelplänen

Rechnungsergebnisse in EURO

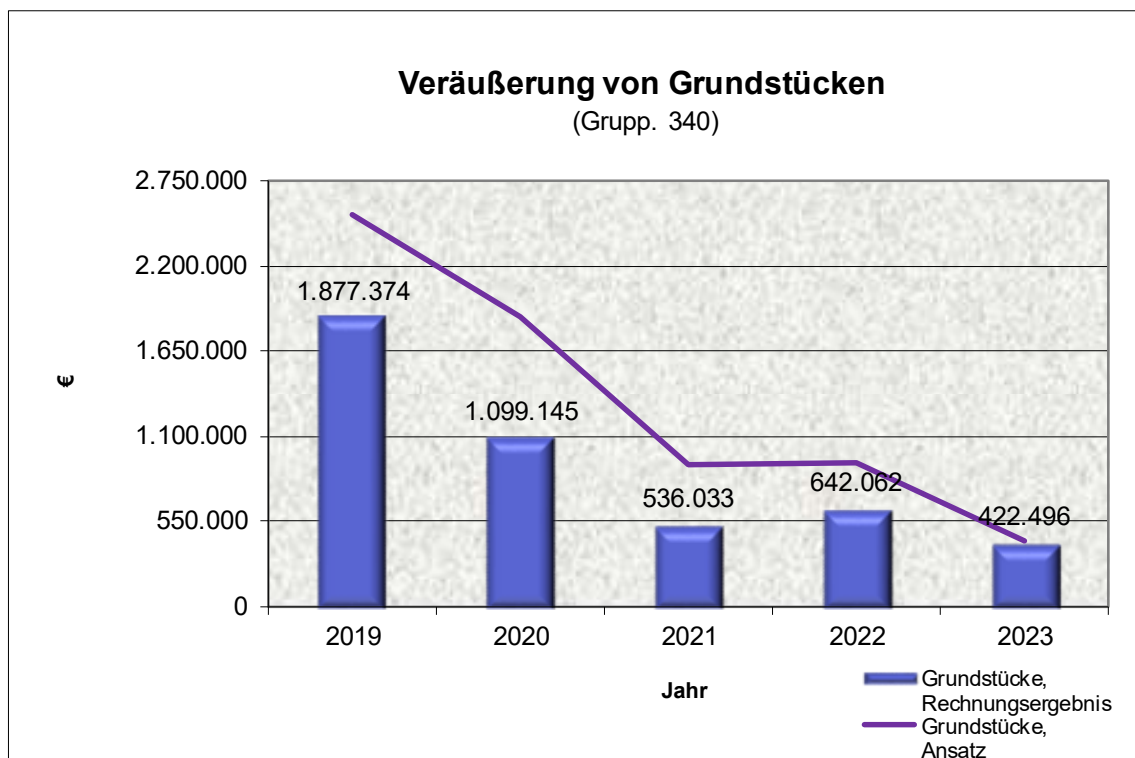
Vermögenshaushalt Einnahmen

Einzelplan		HH-Ansatz 2023	RE 2023	Abweichung in €	RE 2022	Differenz RE 2023 zu RE 2022
0	Allg. Verwaltung	-	-	-	-	-
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	330.700,00	238.442,00	- 92.258,00	3.590,00	234.852,00
2	Schulen	-	-	-	477.813,31	- 477.813,31
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	60.000,00	3.654,79	- 56.345,21	16.916,88	- 13.262,09
4	Soziale Sicherung	838.200,00	530.000,00	- 308.200,00	930.400,16	- 400.400,16
5	Gesundheit, Sport, Erholung	-	-	-	-	-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	888.800,00	304.521,77	- 584.278,23	663.939,42	- 359.417,65
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3.373.900,00	914.924,34	- 2.458.975,66	617.597,52	297.326,82
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u. Sonderverm.	483.300,00	436.877,12	- 46.422,88	642.061,87	- 205.184,75
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.074.300,00	2.937.883,11	- 1.136.416,89	5.695.086,08	- 2.757.202,97
Summe Einzelplan 0 - 9		10.049.200,00	5.366.303,13	- 4.682.896,87	9.047.405,24	- 3.681.102,11

1.3 Entwicklung wesentlicher Einnahmearten

a) Veräußerungserlöse (Gruppierung 34)

	2019	2020	2021	2022	2023
Grundstücke, Rechnungsergebnis	1.877.374	1.099.145	536.033	642.062	422.496
Grundstücke, Ansatz	2.537.400	1.876.200	920.000	927.000	425.300
bewegl. Sachen, Rechnungsergebnis	0	0	26.200	3.590	565
bewegl. Sachen, Ansatz	0	1.000	0	0	57.000

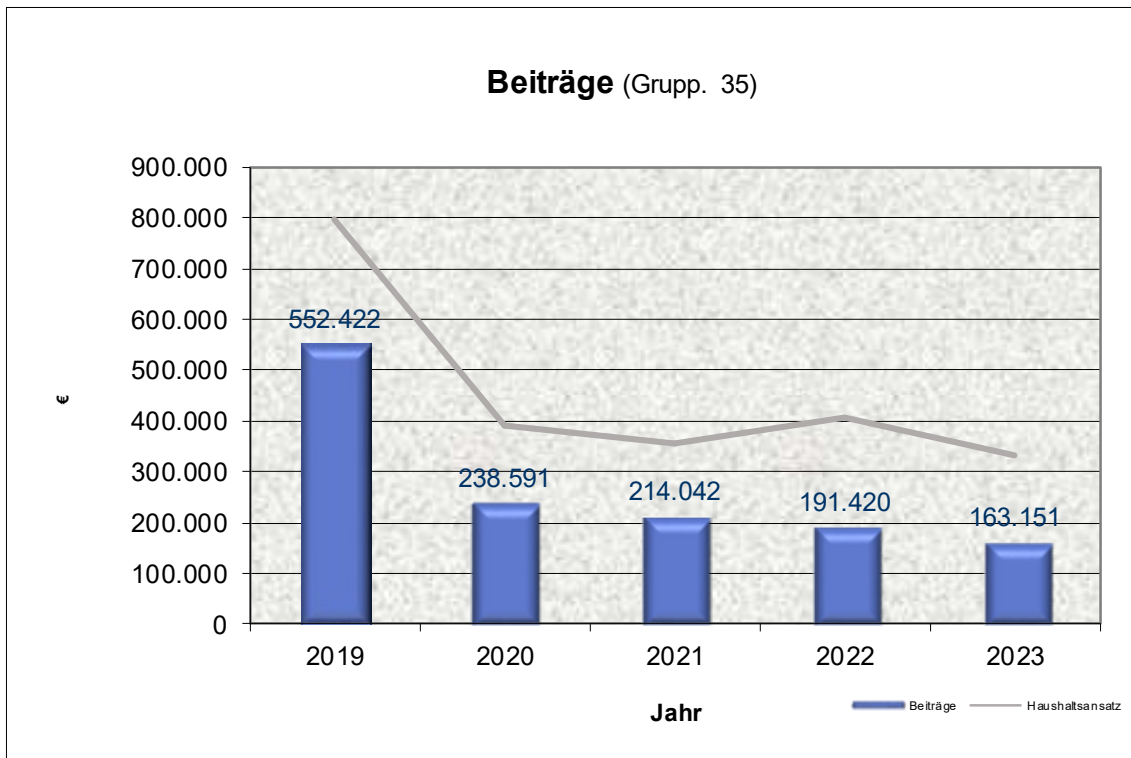


Es handelt sich hier u. a. um den Verkauf von Bauplätzen im Bereich des Baugebietes Holunderweg Süd und vier Reihenhaus-Bauparzellen im Bereich des Baugebietes Ehemalige Brennereien.

An beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Grupp. 345) wurde eine Wärmebildkamera der FFW Büchenbach veräußert.

b) Beiträge und ähnliche Entgelte (Gruppierung 35)

	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	552.422	238.591	214.042	191.420	163.151
Haushaltsansatz	796.100	389.600	357.400	405.800	331.200



Die Gesamteinnahmen der Gruppierung 35 in Höhe von 163.151,04 € gliedern sich in folgende Bereiche:

- Erschließungsbeitragseinnahmen: 83.421,88 €
- bereits verrechnete Wasserversorgungsbeiträge: 4.107,98 €
- Kanalherstellungsbeitragseinnahmen: 74.661,48 €
- sowie sonstige Erstattungen: 959,70 €

c) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Gruppierung 36)

Für förderfähige Projekte erhielt die Gemeinde im Rechnungsjahr 2023 insgesamt Zuwendungen und Zuschüsse bzw. Spenden für Investitionen in Höhe von 1.633.326,17 €, die für Investitionsfördermaßnahmen abgerufen wurden.

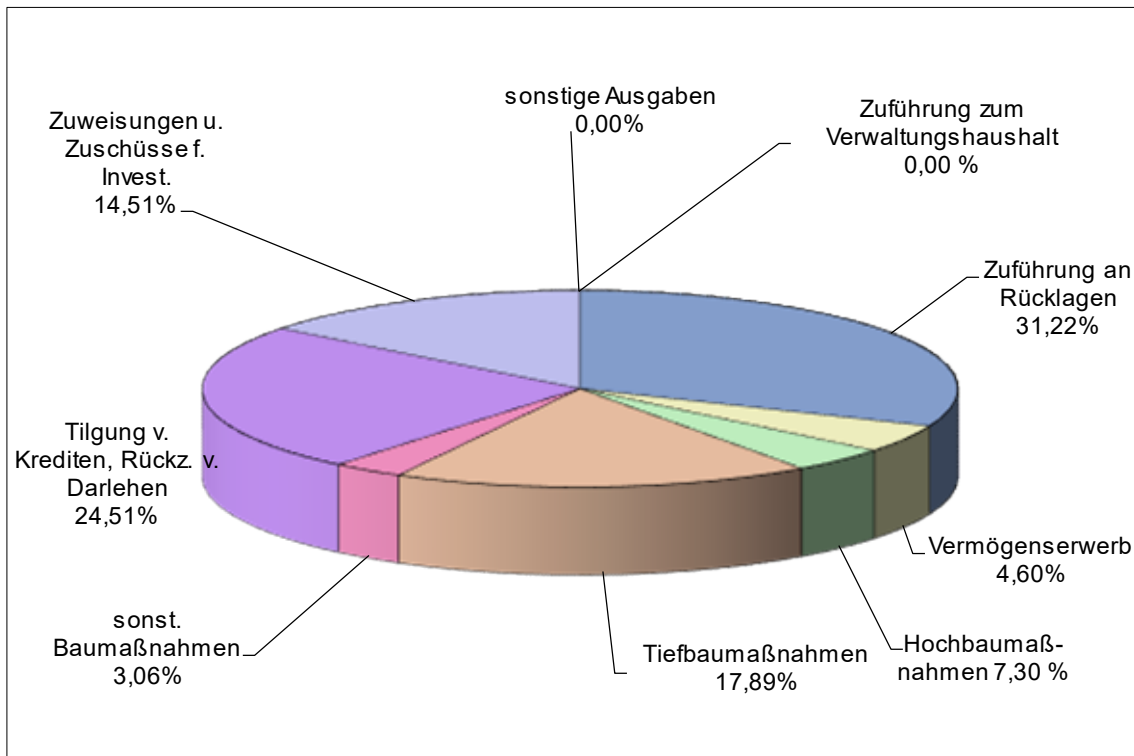
Es handelte sich u. a. um folgende Investitionen:

- FFW, Drehleiter: 236.300,00 €
- Defibrillator am FWGH Aurau: 1.577,00 €
- Förderung Institut f. Energietechnik: 1.515,06 €
- Spende f. Artenschutzhotel: 2.000,00 €
- BRK Kita: 530.000,00 €
- Städtebauförderungsmaßnahmen: 27.800,00 €
- Straßenausbaupauschale 2023: 46.925,00 €
- Geh- u. Radweg Am Jordan inkl. Straßenbel.: 46.107,30 €
- Parkplatz Am Jordan: 80.850,00 €
- Parkplatz auf Höhe Frankenstraße: 17.250,00 €
- Abwasserbeseitigung im westl. Gemeindeber.: 101.270,54 €
- Breitbandförderung: 32.061,00 €
- Bushaltestellen Nemetkerstr. / Frankenstr.: 20.500,00 €
- Ortsdurchfahrt Neumühle, Anteil Grunderwerb: 11.480,54 €
- Investitionspauschale nach Art. 12 BayFAG: 126.500,00 €

2. Ausgaben des Vermögenshaushalts

2.1 Aufteilung nach Ausgabearten

	RE in €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	-
Zuführung an Rücklagen	1.675.448,30
Vermögenserwerb	246.913,70
Hochbaumaßnahmen	225.818,88
Tiefbaumaßnahmen	960.176,73
sonst. Baumaßnahmen	164.132,43
Tilgung v. Krediten, Rückz. v. Darlehen	1.315.356,12
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest.	778.456,97
sonstige Ausgaben	-
Gesamt:	5.366.303,13



2.2 Aufteilung nach Einzelplänen

Aufteilung der Ausgaben im Vermögenshaushalt nach Einzelplänen

Rechnungsergebnisse in EURO

Vermögenshaushalt Ausgaben

Einzelplan		HH-Ansatz 2023	RE 2023	Abweichung in €	RE 2022	Differenz RE 2023 zu RE 2022
0	Allg. Verwaltung	46.000,00	22.819,52	- 23.180,48	7.622,71	15.196,81
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	295.000,00	34.002,28	- 260.997,72	715.568,20	- 681.565,92
2	Schulen	304.000,00	91.905,02	- 212.094,98	604.340,44	- 512.435,42
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	250.900,00	122.336,50	- 128.563,50	26.740,52	95.595,98
4	Soziale Sicherung	796.300,00	361.178,85	- 435.121,15	2.214.912,70	- 1.853.733,85
5	Gesundheit, Sport, Erholung	79.300,00	6.513,57	- 72.786,43	914,96	5.598,61
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.248.600,00	972.838,48	- 1.275.761,52	1.407.677,23	- 434.838,75
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3.177.400,00	996.137,33	- 2.181.262,67	1.371.014,17	- 374.876,84
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u. Sonderverm.	1.503.000,00	104.045,04	- 1.398.954,96	150.287,56	- 46.242,52
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.348.700,00	2.654.526,54	1.305.826,54	2.548.326,75	106.199,79
Summe Einzelplan 0 - 9		10.049.200,00	5.366.303,13	- 4.682.896,87	9.047.405,24	- 3.681.102,11

2.3 Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz

Abweichungen des Vermögenshaushaltes
außer/überplanmäßige Ausgaben in Euro ab 5.000 € bzw. 10.000 €
(lt. § 13 Abs. 2 Nr. 2 c) der Geschäftsordnung des Gemeinderats Büchenbach)

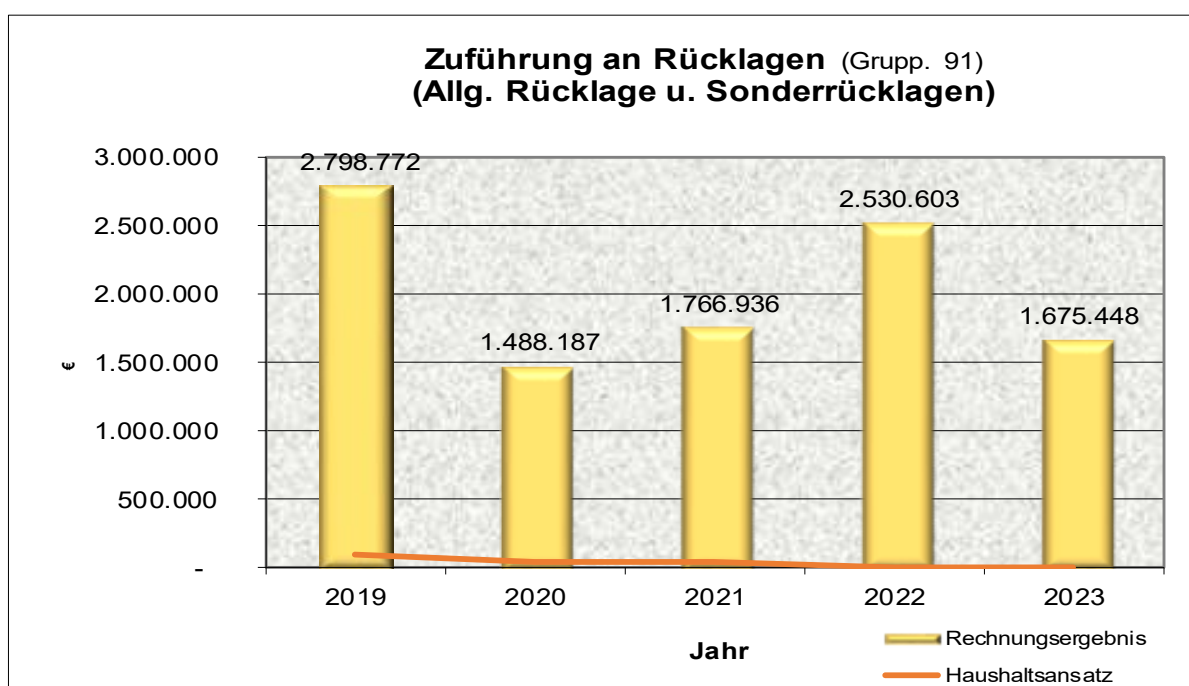
Haushalts- stelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	Ansatz	Anordnungen	Überschreitung	gegenseitige Deckung	ungedeckt:	überplanmäßig außerplanmäßig
1.0300.9300	Erwerb von Beteiligungen	- €	9.000,00 €	9.000,00 €	- €	9.000,00 €	außerplanmäßig
1.2150.9500	Schule - Tiefbau	- €	5.997,78 €	5.997,78 €	- €	5.997,78 €	außerplanmäßig
1.2150.9650	Schule - WLAN Schulgebäude	- €	7.697,99 €	7.697,99 €	- €	7.697,99 €	außerplanmäßig
1.4600.9590	Jugendarbeit - Tiefbau BNK	- €	5.968,11 €	5.968,11 €	- €	5.968,11 €	außerplanmäßig
1.4640.9350	Kinderbetreuung - Erwerb von bewegl. Sachen	1.000,00 €	43.740,00 €	42.740,00 €	42.740,00 €	- €	überplanmäßig
1.6811.9590	Jordanparkplatz - Tiefbau BNK	- €	17.368,03 €	17.368,03 €	26.500,00 €	- 9.131,97 €	außerplanmäßig
1.7001.9130	Abwasserbes. - Zuführung So.Rückl z. Gebührenschw.	- €	336.277,88 €	336.277,88 €		336.277,88 €	außerplanmäßig
1.7001.9500	Kanalauswechslung Am Jordan	- €	13.690,83 €	13.690,83 €		13.690,83 €	außerplanmäßig
1.7001.9599	Mischwasserbehandlung - Planungskosten	- €	21.632,96 €	21.632,96 €		21.632,96 €	außerplanmäßig
1.7920.9591	Umbau Bushaltestellen Frankenstraße - Planungsk.	- €	8.736,26 €	8.736,26 €		8.736,26 €	außerplanmäßig
1.8802.9400	AWO Kindergarten - Hochbau	- €	13.030,56 €	13.030,56 €		13.030,56 €	außerplanmäßig
1.8810.9400	Unbeb. Grundbesitz - San. Sägegatter Gauchsdorf	- €	16.933,15 €	16.933,15 €		16.933,15 €	außerplanmäßig
1.9101.9100	Allg. Rücklage - Zuführung zur Rücklage	- €	1.209.765,63 €	1.209.765,63 €		1.209.765,63 €	außerplanmäßig
1.9101.9101	Allg. Rücklage Zuführung an die Rücklage	- €	5.150,86 €	5.150,86 €	6.000,00 €	- 849,14 €	außerplanmäßig
1.9110.9110	Sonderrücklage - Zuführung an Sonderrücklage	- €	121.877,01 €	121.877,01 €		121.877,01 €	außerplanmäßig

2.4 Entwicklung wesentlicher Ausgabearten

a) Zuführung an die Allg. Rücklage und die Sonderrücklagen (Gruppierung 91)

Gemäß § 79 Abs. 3 KommHV sind zur Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung die Soll-Einnahmen des Haushaltsjahres den Soll-Ausgaben des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung etwaiger Haushaltsreste gegenüberzustellen. Ein Überschuss ist in der abzuschließenden Jahresrechnung der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Untenstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Zuführung an die Rücklagen auf.

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	2.798.772	1.488.187	1.766.936	2.530.603	1.675.448
Haushaltsansatz	102.000	50.000	50.000	-	-



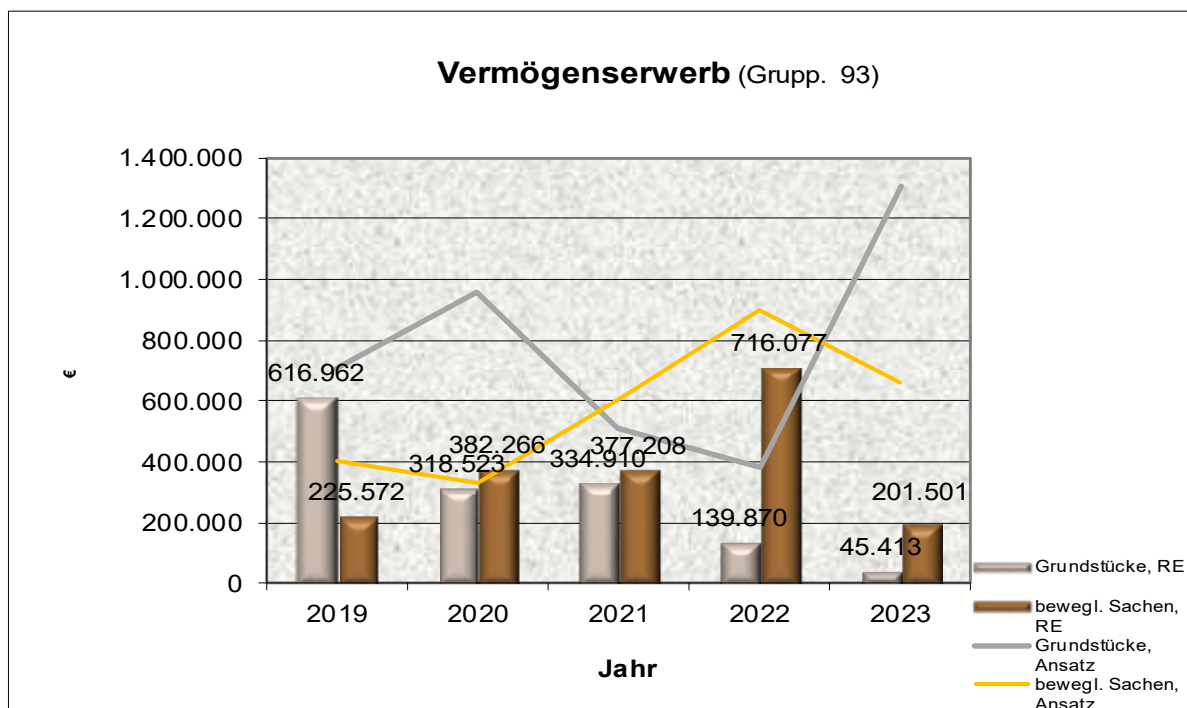
b) Vermögenserwerb (Gruppierung 93)

Im Rechnungsjahr 2023 wurden Grundstücke im Volumen von 45.413,11 € (3,47 % des Haushaltsansatzes) seitens der Gemeinde Büchenbach erworben.

Der Grunderwerb umfasste in erster Linie Flächen für die Sicherung der gemeindlichen Straßen und Kanaldienstbarkeiten.

Daneben wurden bewegliche Sachen des Anlagevermögens im Wert von insgesamt 201.550,59 € (30,42 % des Haushaltsansatzes) erworben. Größte Einzelmaßnahme war hierbei der Erwerb von Brandschutztüren im Schulgebäude.

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Grundstücke, RE	616.962	318.523	334.910	139.870	45.413
Grundstücke, Ansatz	708.000	958.000	510.000	381.000	1.310.000
bewegl. Sachen, RE	225.572	382.266	377.208	716.077	201.501
bewegl. Sachen, Ansatz	405.000	330.800	607.800	899.200	662.600



c) Hoch- und Tiefbau (Gruppierung 94, 95)

Im Jahr 2023 wurden u. a. folgende wesentliche Hochbaumaßnahmen durchgeführt, begonnen bzw. abfinanziert (ab 10.000,00 €):

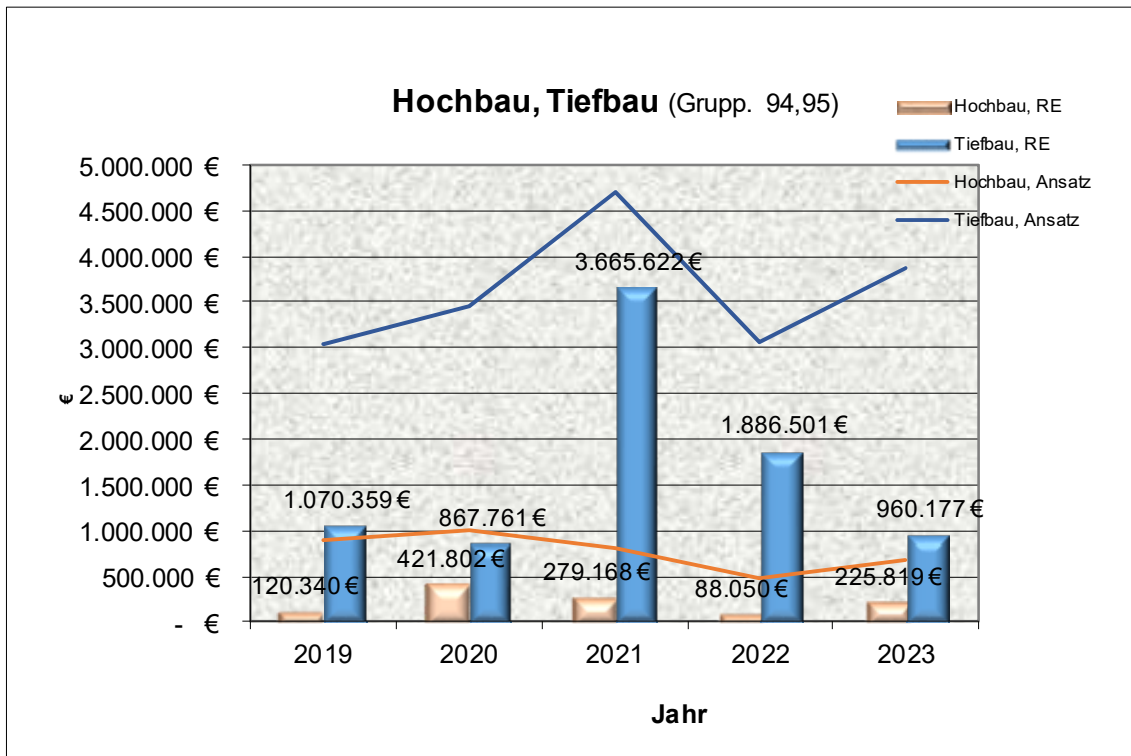
- Erstellung Quartierskonzepte für Büchenbach Nord u. Süd, Planung: 48.000,00 €
- Städtebauliche Maßnahmen, Planungen: 26.977,05 €
- Sanierung Altes Waaghaus Asbach, Bauleistungen u. Planung: 83.098,84 €
- AWO Kindergarten: Einbau einer Wintergarten-Markise: 11.980,98 €
- Kommunaler Wohnungsbau, Planungen: 16.333,38 €
- Sanierung Sägegatter in Gauchsdorf: 16.933,15 €

Insgesamt summierten sich die Ausgaben für Hochbaumaßnahmen auf 225.818,88 €. Dies ist nur ein Anteil von rd. einem Drittel des vorgesehenen Haushaltsansatzes.

Daneben wurden u. a. folgende zentrale Tiefbauarbeiten im Gemeindegebiet ausgeführt bzw. angefangen (ab 20.000,00 €):

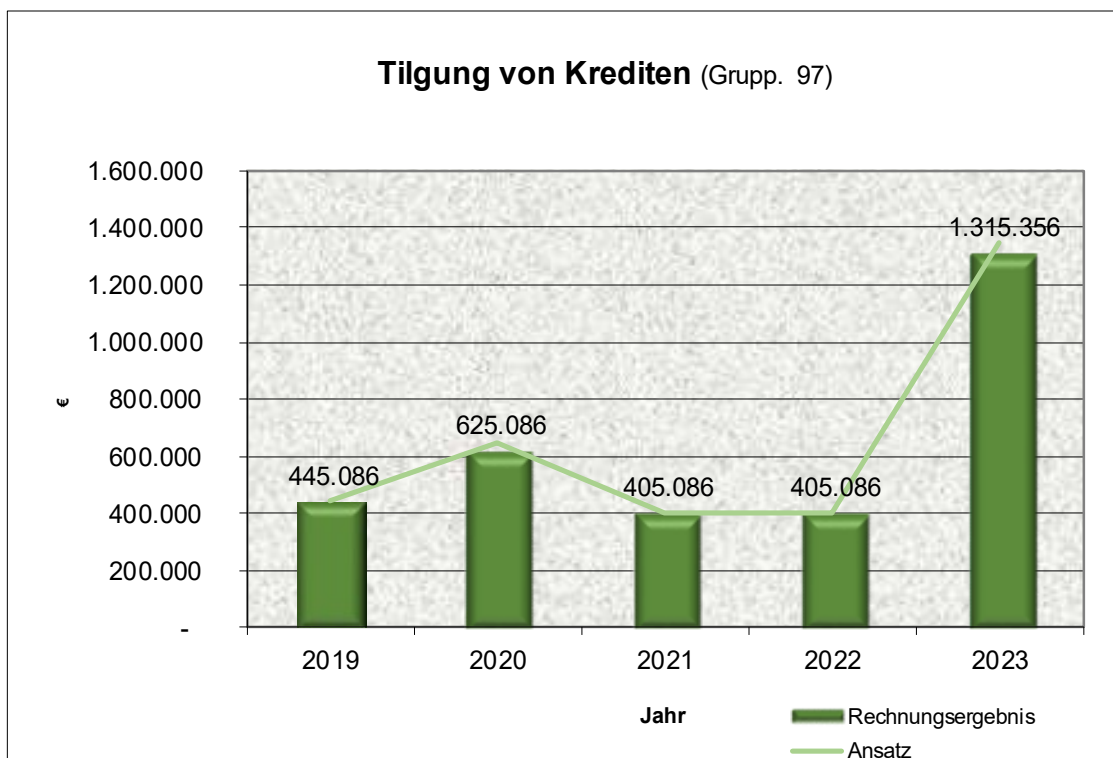
- Städtebauliche Maßnahmen, Planungsleistungen: 32.015,41 €
- Geh- und Radweg Am Jordan, Restfinanzierung inkl. BNK: 185.348,06 €
- San. Gemeindeverbindungsstraße Ottersdorf-Ungerthal inkl. BNK: 257.629,37 €
- Errichtung eines Parkplatzes (Frankenstr.) inkl. BNK: 28.659,86 €
- Grabenrenaturierung Am Jordan inkl. BNK: 201.156,08 €
- Kanal Südl. Holunderweg, BNK: 20.155,97 €
- Bau Geh- u. Radweg zw. Büchenbach u. Roth; Planungsleistungen: 52.531,45 €
- Barrierefr. Umbau Bushaltestellen Franken u. Nemetkerstraße: 69.401,04 €

Für den Tiefbausektor waren 2023 Gesamtausgaben in Höhe von 3.860.200,00 € vorgesehen. Das Rechnungsergebnis 2023 beläuft sich hingegen nur auf 960.176,73 € (rd. 25 %). Hauptgrund für die geringe Baubewegung war, dass der geplante Baubeginn des Geh- und Radwegs zwischen Büchenbach und Roth u. a. wegen der Erfüllung verschiedener Genehmigungsaufgaben erst 2024 erfolgen wird (- 1,65 Mio. €).



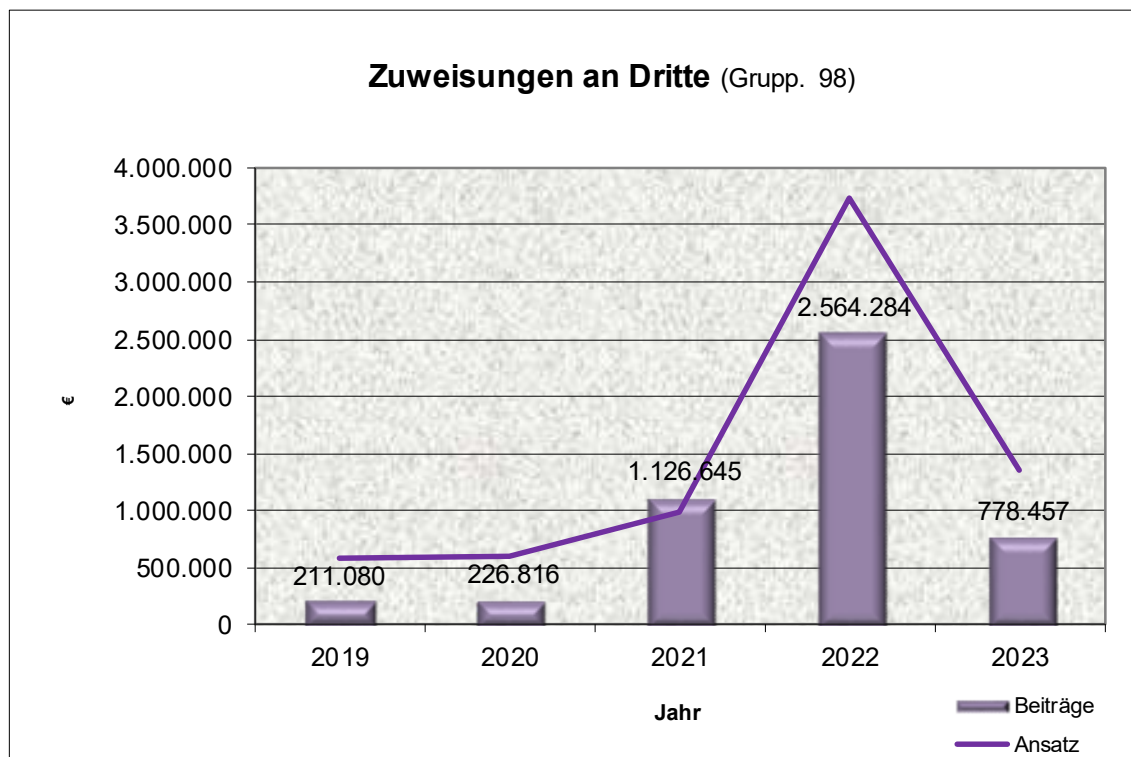
d) Tilgung von Krediten (Gruppierung 97)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	445.086	625.086	405.086	405.086	1.315.356
Ansatz	445.100	645.100	405.100	405.100	1.348.700



e) Zuweisungen an Dritte (Gruppierung 98)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Rechnungsergebnis	211.080	226.816	1.126.645	2.564.284	778.457
Ansatz	588.700	603.700	987.800	3.736.300	1.350.900



Nachstehende Investitionskostenzuweisungen an Dritte wurden u. a. im Rechnungsjahr 2023 seitens der Gemeinde Büchenbach gewährt:

- Investitionskostenanteil an der Kläranlage Roth für westl. Ortsteile 6.551,30 €
- Kirchl. Maßnahmen: gemeindl. Investitionskostenzuschüsse: 13.700,00 €
- Förderung von PV-Anlagen mit Speichersystemen: 47.282,00 €
- Tilgungsumlage an den ZWV Aurachtal: 55.551,41 €
- Bau Geh- u. Radweg zw. Weinmannshof u. Aurau, Weiterleitung Zuw.: 56.644,00 €
- Weiterleitung Zuw. an BRK Südfranken für Neubau Kita: 269.066,20 €
- Investitionskostenanteil an der Kläranlage Roth für Kernort Büchenb.: 326.611,30 €

Das Rechnungsergebnis der Gruppierungsziffern 98 beläuft sich auf 778.456,97 € €. Dies sind rd. 58 Prozent des veranschlagten Haushaltsansatzes.

V. Zuführung zum Vermögenshaushalt

Im Haushaltsplan 2023 war eine Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt (inkl. Kostenrechnende Einrichtungen) in Höhe von 1.324.700,00 € veranschlagt.

Nach Rechnungsabschluss betrug das Ergebnis der Jahresrechnung 2.260.749,11 €

Die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt bemisst sich nach der Höhe der im Haushaltsjahr zu leistenden ordentlichen Tilgungen und beträgt für 2023 377.615,12 €

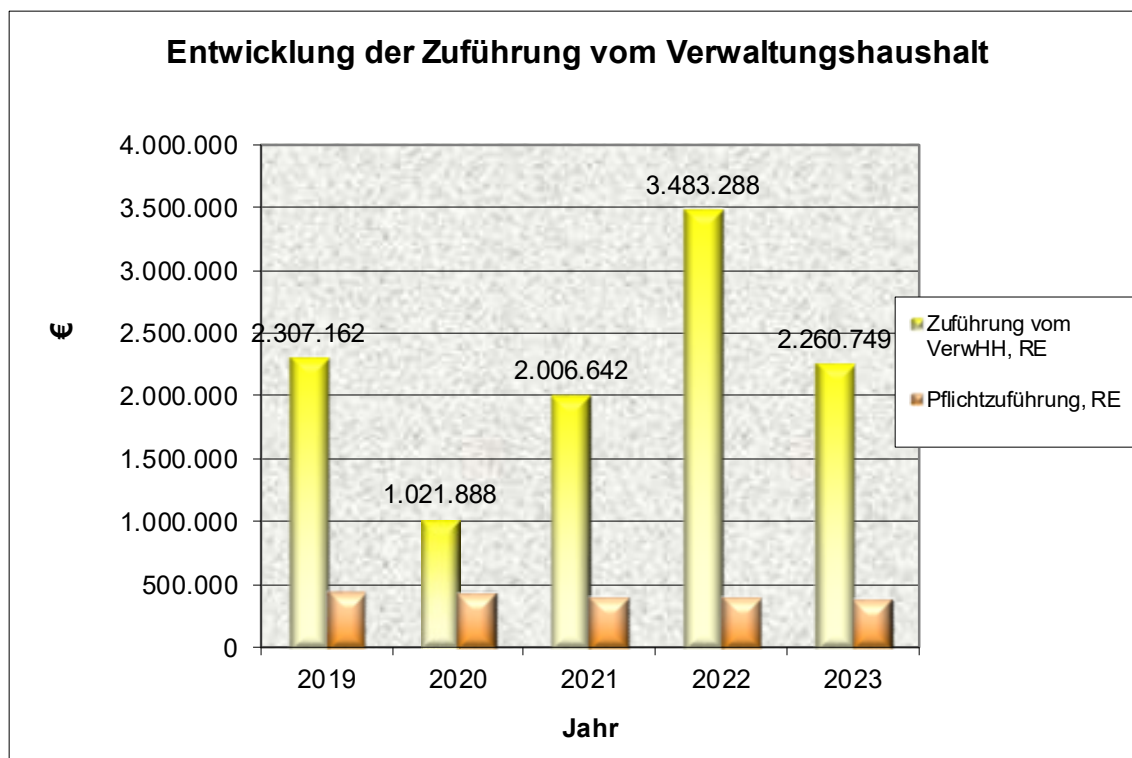
Die Pflichtzuführung konnte somit um fast das Sechsfache des vorgesehenen Haushaltsansatzes übertroffen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich der Zuführungsbetrag um mehr als 35 Prozent.

Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Rechnungsergebnisse in €

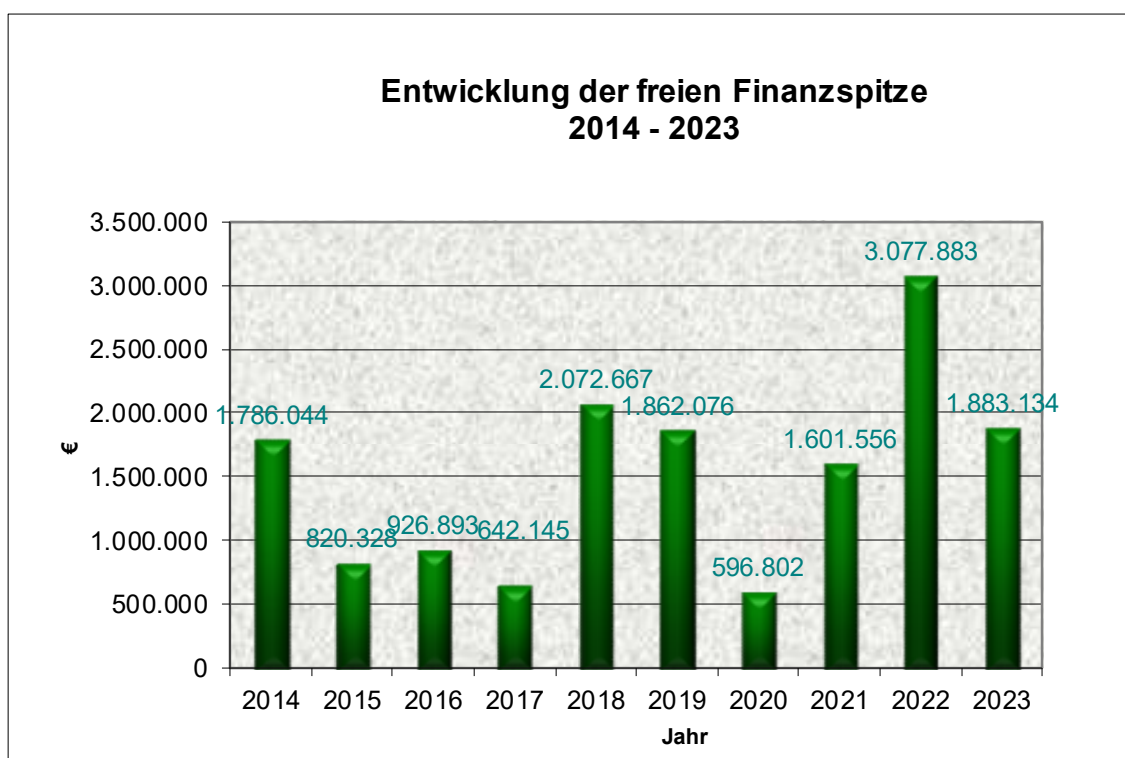
	2019	2020	2021	2022	2023
Zuführung vom VerwHH	2.307.162	1.021.888	2.006.642	3.483.288	2.260.749
Pflichtzuführung, RE	445.086	425.086	405.086	405.086	377.615



VI. Entwicklung „freie Finanzspitze“

Die „freie Finanzspitze“ stellt zusammen mit den Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens, Rücklagenentnahmen und Investitionszuweisungen etc. die Haushaltsmittel der Gemeinde zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen und Zuführung zur Allgemeinen Rücklage dar. 2023 beträgt dieser Wert 1.883.133,99 €

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamteinnahmen des Vwh	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.828	13.574.209
(+) Rückflüsse von Darlehen	0	0		0	0	0				
(+) Zuweisungen für Tilgungen	0	0		0	0	0				
(./.) Zuführungen vom Vmh	0			0	0	0			318	
(./.) Bedarfszuweisungen	0	0		0	0	0				
(./.) Sonstige einm. Einnahmen des Vwh	0	0		0	0					
Laufende Einnahmen	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.510	13.574.209
Gesamtausgaben des Vwh	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.828	13.574.209
(+) ordentliche Tilgung von Krediten und Rückzahlungen innerer Darlehen	274.469	353.883	432.098	460.086	465.086	445.086	425.086	405.086	405.086	377.615
(+) Zuweisungen für Tilgungen	0	0		0	0	0				
(+) Kreditbeschaffungskosten	0	0		0	0	0				
(./.) Zuführung zum Vmh	2.060.513	1.174.211	1.358.991	1.102.231	2.537.753	2.307.162	1.021.888	2.006.642	3.483.288	2.260.749
(./.) Sonstige einm. Ausgaben des Vwh				0	0	0				
Laufende Ausgaben	7.507.849	8.041.532	8.419.653	8.736.512	8.747.542	9.293.149	10.195.174	9.822.051	10.650.626	11.691.075
Laufende Einnahmen	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.510	13.574.209
(./.) Laufende Ausgaben	7.507.849	8.041.532	8.419.653	8.736.512	8.747.542	9.293.149	10.195.174	9.822.051	10.650.626	11.691.075
Freie Finanzspitze	1.786.044	820.328	926.893	642.145	2.072.667	1.862.076	596.802	1.601.556	3.077.883	1.883.134



VII. Haushaltsreste

Haushaltsreste 2023

1. Haushaltseinnahmereste

Verwaltungshaushalt

entfällt!

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	RE	gebildeter Haushaltsrest:
1.7181.3610	Abwasserbeseitigung - Zuwendung Staat	1.330.000,00 €	- €	<u>351.000,00 €</u>

2. Haushaltsausgaberrreste

Verwaltungshaushalt

entfällt!

Vermögenshaushalt

entfällt!

VIII. Rücklagen

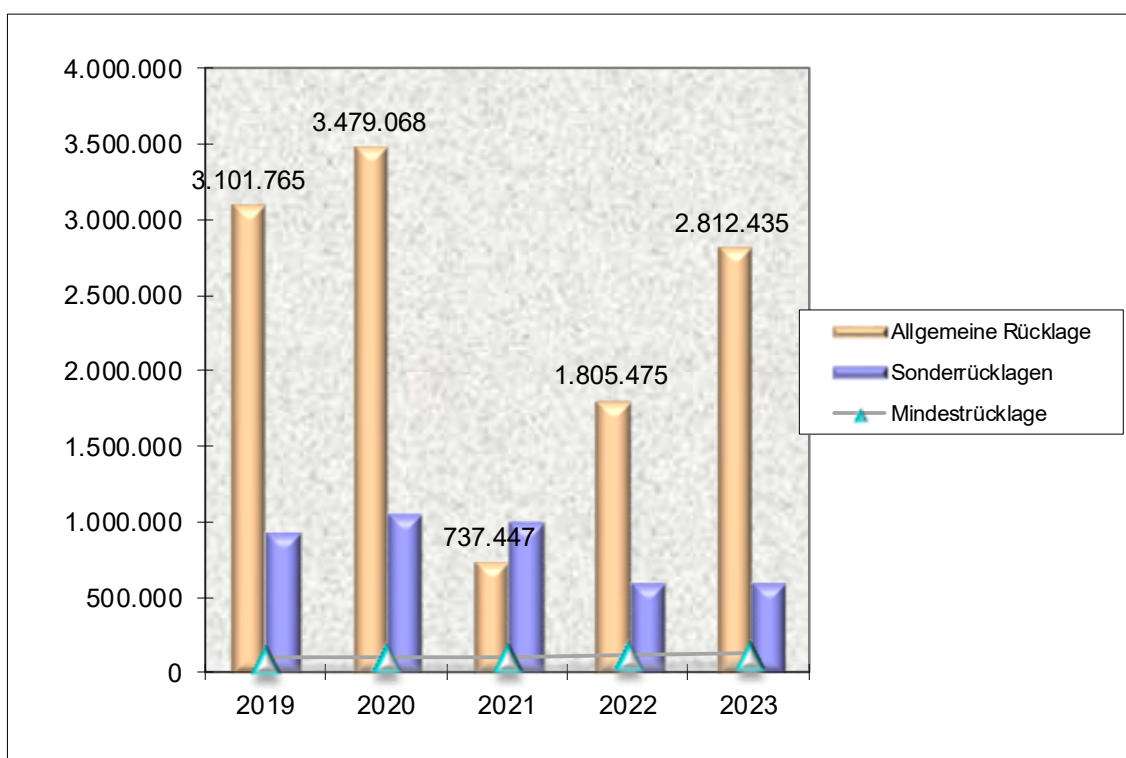
Die Rücklagenentwicklungen im Rechnungsjahr anhand des tatsächlichen Bestands ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Tatsächlicher Istbestand:

Art	Kto-Nr.	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen	Entnahmen	Stand 31.12.2023
1. Allgemeine Rücklage					
Sparkasse Sparbuch	340 428 0814	1.817,37 €	9,48 €		1.826,85 €
Sparkasse Cash	5000 57443	500.613,91 €	7.834,75 €		508.448,66 €
VR-Bank	8000 313 009	602.213,23 €	1.205.245,40 €	330.000,00 €	1.477.458,63 €
VR-Bank	6200 313 009	- €	120.000,00 €		120.000,00 €
<u>Allg. Rücklage mit Zweckbestimmung</u>					
1.1 Seniorenarbeit	340 313 009	2.762,52 €	6,89 €		2.769,41 €
1.2 Bücherei	40 313 009	5.981,06 €	14,91 €		5.995,97 €
1.3 Jugendarbeit	140 313 009	29.311,54 €	3.432,92 €		32.744,46 €
1.4 Seniorenbeirat	840 313 009	1.994,00 €	301,38 €		2.295,38 €
1.5 Dorfgemeinschaftshaus Aurau	5000 57443	- €			- €
1.6 Gesangverein Aurachgrund	9000 313 009	10.781,65 €	114,03 €		10.895,68 €
1.7 Kirchensteig	6000 313 009	650.000,00 €			650.000,00 €
Allg. Rücklage gesamt		1.805.475,28 €	1.336.959,76 €	330.000,00 €	2.812.435,04 €
2. Sonderrücklagen					
2.1 Abwasser Gebührenschw.	60 313 009				
2.2 Abwasser Gebührenschw.	600 313 009				
2.3 Abwasser zuk. Inv./Geb.schw.	8300 313 009	493.288,76 €	5.743,72 €		499.032,48 €
2.4 Erbschaft Völkle	8200 313 009	100.520,71 €	1.170,43 €		101.691,14 €
2.5 Darlehen					
Sonderrücklage gesamt		593.809,47 €	6.914,15 €	- €	600.723,62 €
Summe gesamt:		2.399.284,75 €	1.343.873,91 €	330.000,00 €	3.413.158,66 €

Tatsächlicher Rücklagenstand von 2019 - 2023
Rechnungsergebnisse in €

	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtrücklagen	4.020.802	4.529.667	1.723.705	2.399.285	3.413.159
Allgemeine Rücklage	3.101.765	3.479.068	737.447	1.805.475	2.812.435
Sonderrücklagen	919.037	1.050.599	986.258	593.809	600.724
Mindestrücklage	104.514	109.225	111.236	119.815	129.089



Der Stand der Allgemeinen Rücklage unter Einbezug der Rücklagenmittel mit Zweckbestimmung beträgt zum 31.12.2023 rd. 2.812.435,04 €. Die Sonderrücklagen (kostenrechnende Einrichtungen sowie Geh- u. Radwege) weisen zum 31.12.2023 einen Stand in Höhe von 600.732,62 € auf.

Der Allgemeinen Rücklage wurden somit Mittel in Höhe von 330.000,00 € entnommen und andererseits weitere Gelder in Höhe von insgesamt 1.336.959,76 € zugeführt.

Um Gebührenschwankungen der kostenrechnenden Einrichtung Abwasser auszugleichen, wurde zudem der entsprechenden Sonderrücklage ein Gesamtbetrag von 5.743,72 € zugeführt. Daneben wurde der Sonderrücklage für Gehwege ein Betrag von insgesamt 1.170,43 € (Zinsen) zugeführt, so dass deren Stand zum 31.12.2023 101.691,14 € betrug.

IX. Entwicklung der Schulden

Aufstellung der Gesamtschulden, also auch der Schulden, die aus dem Haushalt ausgegliedert wurden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
in T €										
Schuldenstand am Jahresanfang	3.588	3.315	4.334	4.504	4.235	3.770	3.325	2.699	2.294	2.389
Neu aufgenommene Schulden	701	1.372	603	600	0	0	0	0	500	0
Tilgung	974	353	433	869	465	445	626	405	405	1.315
Schuldenstand am Jahresende	3.315	4.334	4.504	4.235	3.770	3.325	2.699	2.294	2.389	1.074

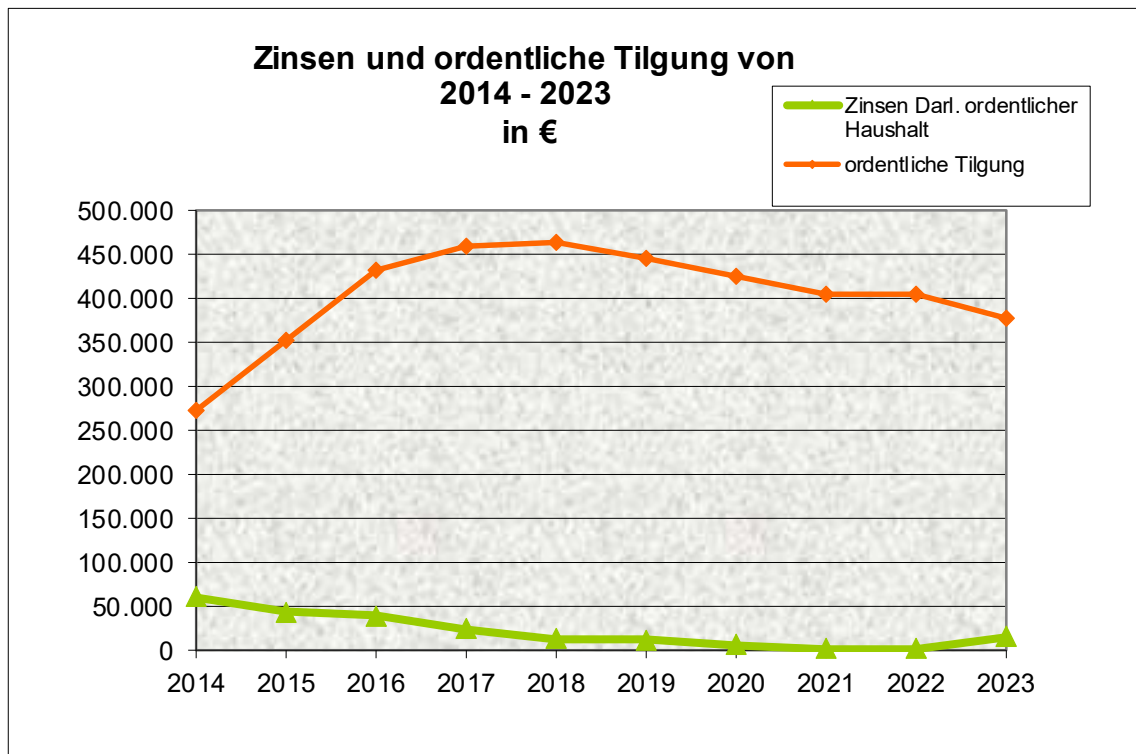
in € (ohne BLE Zinsen)										
Zinsen Darl. ordentlicher Haushalt	61.836	45.307	39.712	25.862	14.491	12.778	7.432	3.162	2.297	16.135
ordentliche Tilgung	274.469	353.883	432.098	460.086	465.086	445.086	425.086	405.086	405.086	377.615
Schuldendienst gesamt:	336.305	399.190	471.810	485.948	479.577	457.864	432.518	408.248	407.383	393.750

Die Darstellung der Schulden erfolgt nach den tatsächlichen Werten der Darlehen
(aufgrund der gebildeten Haushaltsreste etc. kann das Rechnungsergebnis anders lauten)

Der Haushaltsplan 2023 sah die Neuaufnahme eines Kredits im Volumen von 773.500,00 € vor, dessen Inanspruchnahme jedoch im Laufe des Rechnungsjahres 2023 nicht notwendig wurde.

Im Rechnungsjahr 2023 betrug die ordentliche Tilgung 377.615,12 €, zudem lief bei zwei Krediten die Zinsbindungsfrist aus, die eine Sondertilgung von 937.741,00 € ermöglichte. Der Schuldenstand zum 31.12.2023 betrug damit 1.073.736,63 €.

Das Rechnungsergebnis der ordentlichen Darlehenszinsen beläuft sich auf 16.135,32 €.

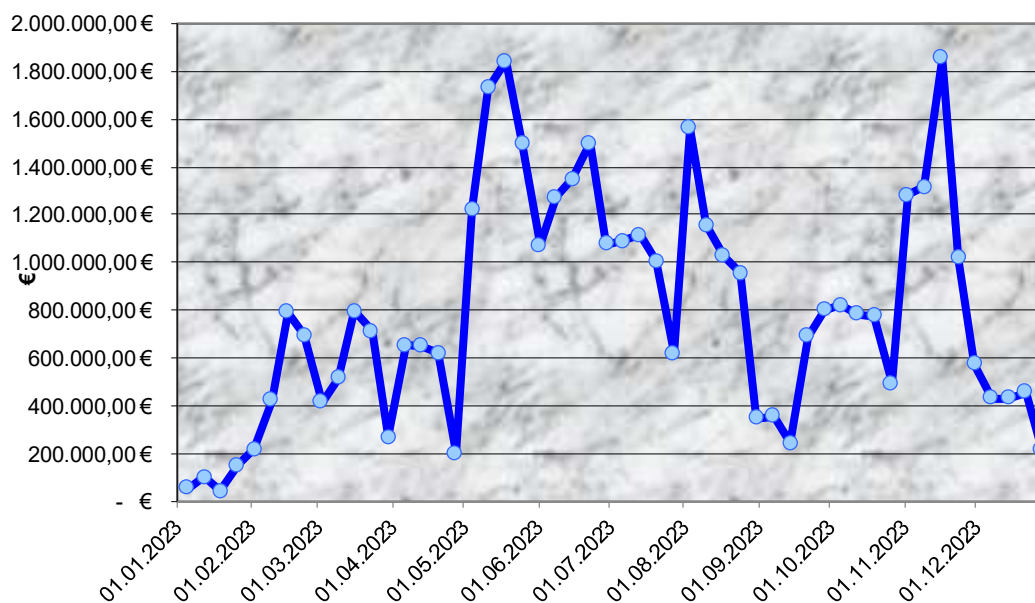


X. Kassenlage und Kassenreste

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wurde auf 1.700.000,00 € in der Haushaltssatzung 2023 festgesetzt. Während des gesamten Kalenderjahres war der Kassenstand positiv. Überziehungszinsen sind nicht angefallen.

Entwicklung der Kassenlage im Verlauf des Rechnungsjahres 2023:

Kassenstand 2023



Zusammenfassung des kassenmäßigen Abschlusses

	2019	2020	2021	2022	2023
KER Verwaltungshaushalt	94.918	119.226	129.454	90.334	52.597
KER Vermögenshaushalt	121.132	100.696	93.698	10.286	13.457
KAR Verwaltungshaushalt	0	-193	0	0	0
KAR Vermögenshaushalt	0	-300	0	0	0
Summe Istfehlbetrag VwH	94.918	119.420	129.454	90.334	52.597
Summe Istfehlbetrag VmH	121.132	100.996	347.198	10.286	13.457
Summe Istüberschuss VwH	0	0	0		0
Summe Istüberschuss VmH	0	0	0		0

XI. Zusammenfassung

Nach dem Rekordrechnungsjahr 2022, mit den bisherigen Bestwerten bei den Gewerbesteuereinnahmen und der Zuführungshöhe an den Vermögenshaushalt, hat sich die Finanzentwicklung Büchenbachs wieder auf einen langjährigen Durchschnittswert normalisiert.

Im Verwaltungshaushalt wurde das Rechnungsergebnis des Vorjahres nicht ganz erreicht (-1,13 %).

Dabei erhöhen sich die Steuereinnahmen im Vergleich zum Haushaltsansatz um insgesamt 1,73 Prozent. Ausnahme bilden hierbei die Realsteuern mit der Grundsteuer A (- 17,72 €), die Grundsteuer B (- 1.594,48 €) sowie die Gewerbesteuer (- 22.746,39 €). Diese Steuerarten bleiben im Rechnungsergebnis unterhalb der im Haushaltsplan festgesetzten Ansatzwerte. Die meisten weiteren Steuereinnahmearten weisen jeweils Mehreinnahmen im Vergleich zum Wert im Haushaltsplan auf.

Bei den Rechnungsergebnissen der Ausgaben im Verwaltungshaushalt der Gruppierungsarten 4 – 7 werden jeweils Minderausgaben erzielt, nur die Sonstigen Finanzausgaben der Gruppierung 8 erhöhen sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 23 Prozent.

Nachdem der Haushaltsplan 2023 noch vor dem Tarifabschluss im öffentlichen Dienst im Gemeinderat verabschiedet wurde, wurde der Haushaltsansatz für die Personalkosten unter der Annahme einer besseren Gehaltsentwicklung für die Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst errechnet. Tatsächlich erfolgte nur die schrittweise Anpassung der Gehälter unter Gewährung von monatlichen Einmalzahlungen. Dies hat im Abgleich Minderpersonalausgaben in Höhe von 289.179,54 € zur Folge.

Auch die Rechnungsergebnisse der Bewirtschaftungskosten der Gruppierung 5 und 6 bleiben unter dem Ausschluss der Verrechnungsposten „Innere Verrechnungen“ und „Kalkulatorische Kosten“ unter den Haushaltsansätzen. Ein Hauptgrund der Minderausgaben sind die für 2023 vorgesehenen Kanalsanierungsarbeiten, die nun erst im Laufe des Haushaltsjahres 2024 beginnen. Die prognostizierten inflationsbedingten Kostensteigerungen im Unterhaltssektor fallen moderat aus. Im Vergleich zum Vorjahr sind Mehrkosten in Höhe von rd. 5 % zu verzeichnen.

In Bezug auf die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse der Gemeinde an Dritte beträgt die Kostensteigerung im Vergleich zu 2022 rd. 11 %. Dennoch wird der errechnete Haushaltsansatz von rd. 3,1 Mio. € im Rechnungsergebnis um rd. 185.000,00 € unterschritten. Ein Großteil der unter der Gruppierung 7 gebuchten Ausgaben machen die Personalkostenzuschüsse an die Kindertageseinrichtungen aus. Die dort eingeplanten tariflichen Gehaltssteigerungen wirken sich größtenteils erst auf das Haushaltsjahr 2024 aus.

Im Bereich der Sonstigen Finanzausgaben stellt die Kreisumlage den größten Ausgabebedarf der Gemeinde dar. Mit rd. 2,8 Mio. € erhöht sich die Umlage im Vergleich zu 2022 um rd. 2,75 %. Trotz Senkung des Umlagehebesatzes von 43,8 % auf 43,5 % musste die Kommune dem Landkreis Roth rd. 75.000,00 € mehr überweisen. Aufgrund des Anstiegs der gemeindlichen Umlagekraft von rd. 6,3 Mio. € auf rd. 6,5 Mio. € sind diese Mehrkosten zu erklären.

Nach Abzug aller Ausgaben von den Einnahmen im Verwaltungshaushalt verbleibt ein Überschuss in Höhe von insgesamt 2.260.749,11 €, der dem Vermögenshaushalt zuzuführen ist und dort als Einnahme verbucht wird. Der eingeplante Zuführungsbetrag von rd. 1,32 Mio. € wird damit um 70,66 % übertroffen.

Das Rechnungsergebnis 2023 der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt beträgt 5.366.303,13 €. Damit wurde 2023 gerade einmal ein Prozentsatz von 53,40 der veranschlagten Einnahmen und Ausgaben verwirklicht.

Außer der Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt bleiben alle Einnahmen im Vermögenshaushalt unterhalb der festgesetzten Ansätze im Haushaltsplan 2023.

Die Veräußerungserlöse der Gruppierung 34 erreichen ziemlich genau die eingeplante Gesamtsumme von rd. 482.300,00. Ausnahme hierzu bildet der Verkauf des alten LKWs im Bauhof, der eigentlich 2023

durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden sollte. Nachdem dies aus verschiedenen Gründen nicht erfolgte, konnte auch der Einnahmeansatz nicht verwirklicht werden.

Die Eingänge der Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen sind seit Jahren rückläufig. Dies ist auch 2023 der Fall. Der Einnahmeansatz von insgesamt 5.014.300,00 € wird gerade einmal zu 32,57 % erreicht. Davon sind sowohl Maßnahmen betroffen, die seit Jahren bereits verwirklicht sind, als auch neue Projekte. Gerade im Abwassersektor warten wir bereits seit Jahren auf die Auszahlung der staatlichen Fördermittel (1,33 Mio. €). Nachdem die Baumaßnahme „Errichtung des Geh- und Radwegs zwischen Büchenbach und Roth im Jahr 2023 nicht umgesetzt wurde, fehlen auch hier die Einnahmen von rd. 1,36 Mio. €. Für alle weiteren Investitionsfördermaßnahmen, die im Haushaltsplan 2023 festgesetzt wurden, konnte nur eine teilweise Auszahlung der Fördermittel verzeichnet werden.

Beim Ausgabebedarf im investiven Bereich verhält es sich ähnlich wie bei den Einnahmen. Außer bei der Rücklagenzuführung (Grupp. 91) werden im Ergebnis die Ansätze aller Ausgabegruppierungsarten des Vermögenshaushalt nicht erreicht.

Gerade der Bausektor ist von diesen Minderausgaben betroffen.

Im Hochbaubereich wurden 2023 im Wesentlichen Planungsleistungen abgerufen. Die Sanierung des Alten Sägegatters in Gauchsdorf (rd. 17.000,00 €) sowie der Einbau einer Markise am AWO Kindergarten (rd. 12.000,00 €) und die Sanierung des Alten Waaghauses Asbach (rd. 83.000,00 €) bilden hier eine Ausnahme. Gerade einmal rd. ein Drittel der veranschlagten Hochbauausgaben wurden damit im Rechnungsjahr 2023 verwirklicht.

Im Rechnungsjahr 2023 wurden im Tiefbausektor nur rd. ein Viertel der vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt. Wie bereits bei den Einnahmen im Vermögenshaushalt erwähnt, wurde die größte Maßnahme für 2023 nicht umgesetzt, der Bau des Geh- und Radwegs zwischen Büchenbach und Roth. Aufgrund von unterschiedlicher behördlicher Genehmigungsaufgaben hat sich dieser Bau verzögert. Alleine dadurch sind Minderausgaben in Höhe von rd. 1,65 Mio. € begründet. Mit Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Ottersdorf-Ungerthal (rd. 257.000,00 €), Restfinanzierung des Geh- und Radwegs Am Jordan sowie Grabenrenaturierung Am Jordan (insgesamt 386.000,00 €) wurden 2023 weitere wichtige Projekte umgesetzt, die zur Erhaltung bzw. zum Ausbau der Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde beitragen.

Die Gemeinde leistet zudem auch Zuweisungen an Dritte für Investitionsmaßnahmen. Neben dem Abwasserbereich (Anschlusskostenbeiträge für den Anschluss an die Kläranlage Roth) mit rd. 332.000,00 € war in erster Linie der Bau von Kindertageseinrichtungen (Neubau der BRK Kita) mit rd. 269.000,00 € hiervon betroffen. Das Rechnungsergebnis der Ausgabegruppierung 98 beläuft sich auf insgesamt 778.456,97 €.

Nach Verbuchung aller Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt kann der Allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 1.675.448,30 € (unter Berücksichtigung des Sollüberschusses 2023) zugeführt werden. Die Rücklagenmittel erhöhen sich dadurch auf insgesamt rd. 3,4 Mio. €.

Der Schuldenstand bewegt sich – Dank einer Sondertilgung im Volumen von rd. 937.000,00 € - auf Rekordniveau – hier im unteren Bereich mit rd. 1,1 Mio. €. Seit mehr als 25 Jahren war der Schuldenstand noch nie so niedrig. Mit einer Prokopfschuldung von unter 200 € pro Einwohner bleibt Büchenbach deutlich unter dem durchschnittlichen Schuldenstand vergleichbarer kreisangehöriger Gemeinden (rd. 781 € pro Einwohner, Stand 31.12.2021).

Im Hinblick auf das Haushaltsjahr 2024 und die hier vorgesehenen Maßnahmen ist ein dickes Rücklagenpolster und ein niedriger Schuldenstand auch dringend wichtig. Für die Folgejahre sind mannigfaltige Projekte vorgesehen, die den Schuldenstand der Kommune wieder deutlich steigen lassen könnten. Es ist daher wichtig, die Priorität der Projekte abzuwägen und die Pflichtaufgaben vor den freiwilligen Aufgaben zu erfüllen. Nur dann kann eine maßvolle Finanzpolitik auch im Hinblick auf die kommenden Jahre gelingen.

Büchenbach, den 07.03.2024

Martina Hechtel, Kämmerin